

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

apo Piano
apo Mezzo
apo Forte

31. Dezember 2025

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Geschäftsführung	3
apo Piano	4
apo Mezzo	39
apo Forte	74
Allgemeine Angaben	107

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

apo Piano

apo Mezzo

apo Forte

in der Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Dr. Christian Schumacher, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht apo Piano für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

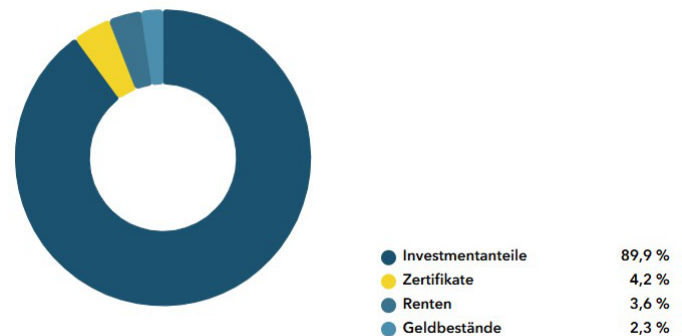
Das Anlageziel des defensiven apo Piano ist es, unter Begrenzung der Anlagerisiken durch breite Diversifikation langfristig an positiven Entwicklungen der globalen Aktien- und Rentenmärkte zu partizipieren, um einen möglichst hohen und stetigen Ertrag zu erwirtschaften.

Der apo Piano investiert überwiegend in aktiv gemanagte Fonds ("Zielfonds") und Indexfonds ("ETFs"), die ihrerseits in Anleihen und/oder Geldmarkt(nahe) Wertpapiere investieren. Zudem können Renten, Geldmarktinstrumente, aber auch Aktien(fonds), Aktien gleichwertige Wertpapiere, Derivate und Zertifikate beigemischt werden, um langfristig möglichst hohe, aber stabile Erträge zu erreichen. Das Portfoliomanagement orientiert sich nicht an einer Benchmark, sondern analysiert fortlaufend die weltweiten Kapitalmärkte und wählt aktiv auf Basis tiefgehender quantitativer und qualitativer Analysen unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien geeignete Investments aus. Entsprechend können sich die investierten Regionen, Länder, Themen und Wertpapiere z.B. aufgrund von Marktbewegungen oder anderweitigen Entwicklungen kurzfristig ändern, um durch Umschichtungen des Portfolios Risiken zu reduzieren oder Opportunitäten auszunutzen. Alle investierten Vermögensgegenstände werden zudem regelmäßig durch den Fondsmanager anhand von Analysen im Hinblick auf die Einhaltung der Investitionskriterien geprüft und können im Falle von Verstößen oder der Verfügbarkeit besserer Alternativen ausgetauscht werden. Zur Risikosteuerung investiert der Fonds in eine breite Palette von Vermögensgegenständen, um eine weltweite, themen- und sektorübergreifende Diversifikation über verschiedene Märkte und Assetklassen anzustreben. Dies soll es stabilitätsorientierten Anlegern ermöglichen, unter Berücksichtigung der Anlagerisiken langfristig in begrenztem Umfang an den Wachstumsaussichten der globalen Aktienmärkte zu partizipieren und von stabilen Ertragsaussichten der globalen Rentenmärkte zu profitieren.

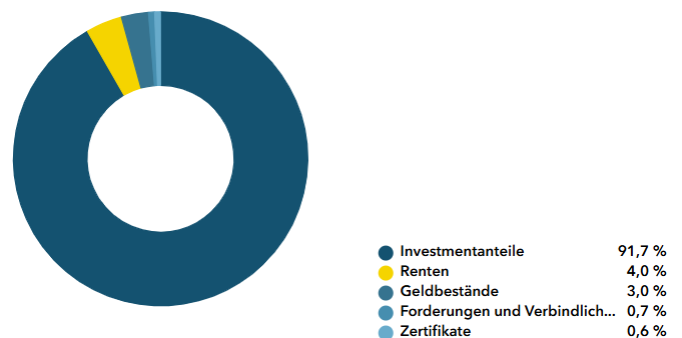
Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab.

Portfoliostruktur

Assetgruppenstruktur per 31.12.2025



Assetgruppenstruktur per 31.12.2024



Das Jahr 2025 stand im Zeichen geopolitischer Spannungen. Der so genannte „Liberation Day“ und die darauffolgende unberechenbare US-Zollpolitik führte insbesondere in der ersten Jahreshälfte zu erheblichen Turbulenzen an den Kapitalmärkten und sorgte im weiteren Verlauf des Jahres für ein anhaltend unsicheres konjunkturelles Umfeld.

In den Vereinigten Staaten ging die Inflation zu Beginn des Jahres zurück, zog in den letzten Monaten jedoch wieder an. Gleichwohl senkte die US-Notenbank (Fed) im zweiten Halbjahr den Leitzins in drei aufeinanderfolgenden Schritten um insgesamt 75 Basispunkte.

Neben den handelspolitischen Spannungen rückte vor allem das expansive Steuersenkungsprogramm „One Big Beautiful Bill“ in den Fokus, das Zweifel an der fiskalischen Tragfähigkeit der US-Staatsfinanzen aufkommen ließ. Diese Bedenken belasteten insbesondere langlau-

fende US-Staatsanleihen.

Während sich die Fed noch im Zinssenkungszyklus befindet, hat die Europäische Zentralbank bereits einen Großteil ihrer Lockerungsmaßnahmen umgesetzt. Seit Jahresbeginn wurden die Leitzinsen um insgesamt 100 Basispunkte gesenkt, seit Juni jedoch unverändert belassen.

An den Aktienmärkten zeigte sich 2025 insgesamt, trotz erheblicher (geo)politischer Unsicherheiten, ein positives Bild. Europas Aktienmärkte verzeichneten eine ausgesprochen positive Entwicklung, wobei sich innerhalb der einzelnen Länder deutliche Unterschiede zeigten: Während spanische und italienische Aktien sich stark überdurchschnittlich entwickelten, zeigten insbesondere französische Werte aufgrund der dysfunktionalen Regierung und dem damit verbundenen hohen Schuldenwachstum Schwäche. Deutsche Aktien stagnierten nach einer starken ersten Jahreshälfte weitgehend, da sich nach dem Regierungswechsel schnell zeigte, dass die von der Wirtschaft erhofften dringend benötigten Entlastungen weitestgehend ausblieben. Auch die US-Börsen konnten zulegen, hinkten aus EUR-Sicht aufgrund des schwachen US-Dollars aber deutlich hinterher. Japanische Aktien konnten besonders in der zweiten Jahreshälfte aufholen, lagen zum Jahresende aber weiterhin unter dem europäischen Niveau. Auch hier spielte die Schwäche des japanischen Yen eine zentrale Rolle. In lokaler Währung lagen die US-Märkte nur geringfügig hinter Europa, während Japan sogar darüber notierte. Auch die Aktien der Schwellenländer konnten insgesamt von der Schwäche des US-Dollar profitieren und entwickelten sich positiv.

Auf der Aktienseite wurde die globale Diversifikation des Multi-Asset-Fonds belohnt. Während US-Aktienfonds überwiegend Schwäche zeigten, konnten sich die Zielfonds für Europa und Schwellenländer sehr positiv absetzen. Zusätzlich zur erfreulichen Marktentwicklung der jeweiligen Region erwirtschafteten die Manager der aktiven Zielfonds teils sehr deutliche Überrenditen. So übertraf bspw. der Wellington Strategic European Equity den MSCI Europe Index um mehr als 10%-Punkte und lieferte so deutliche Wertbeiträge zum Gesamtergebnis. Darüber hinaus entwickelten sich die Edelmetall-Investments für Gold und Silber fulminant (Invesco

Physical Gold ETC, Invesco Physical Silver ETC) und lieferten als Portfoliobeimischungen wertvolle Beiträge zur Portfolioentwicklung.

Auf der Aktienseite wurden in den ersten Monaten des Jahres US-Investments (u.a. Brown Advisory US Sustainable Equity Fonds, US Financials ETF) reduziert, während die Quoten in Europa und Schwellenländer aufgebaut wurden. Zwischenzeitlich kamen zudem taktische Investments in deutsche Aktien-ETFs (DAX und MDAX ETF) zum Einsatz, um von der positiven Stimmung nach der Wahl zu profitieren. In der zweiten Jahreshälfte wurden antizyklisch Gewinne in Europa realisiert. Dagegen erfolgte eine Aufstockung von US-Titeln (u.a. SPDR S&P 500 Leaders ETF) und Schwellenländerinvestments (u.a. Blackrock EM Equity Strategies). Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum verschiedene Fonds aus Selektionsaspekten getauscht (Verkäufe: Berenberg European Small Cap, GuardCap Global Equity, AB International Tech, Brown Advisory US Sustainable Equity Fonds – Käufe: SPDR S&P 500 Leaders ETF, Fidelity Global Tech).

Rentenseitig war der Fonds über das Jahr hinweg breit diversifiziert. Haupttreiber waren Investments in Fonds, die von der Abnahme der Risikoaufschläge von Kreditrisiken und höherer laufender Verzinsung gegenüber Staatsanleihen profitierten. Zusätzlich konnten die Investments in Katastrophenanleihenfonds (CAT-Bonds-Fonds) deutliche Wertbeiträge erzielen und deutlich zur Diversifikation beitragen. Während des Berichtszeitraumes wurden beide Cat-Bond-Fonds aufgrund von Selektions- und Kostenaspekten in andere Cat-Bond-Fonds getauscht (Verkäufe: GAM STAR CAT Bonds Fonds, Schroder GAIA Cat Bonds Fonds – Käufe: Fermat Cat Bonds Fonds und Twelve Cat Bonds Fonds). Insgesamt lieferten fast alle Renten-Zielfonds positive Wertbeiträge und lagen damit oberhalb der Ergebnisse des europäischen Staatsanleihen-Index (iBoxx Euro Sov TR Index).

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern.

Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Adressenausfallrisiken Zertifikate:

Das Risiko des Emittentenausfalls bei den gehaltenen Zertifikaten soll durch eine angemessene Bonität und Streuung der Emittenten reduziert werden.

Liquiditätsrisiken Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Liquiditätsrisiken Zertifikate:

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem geringen Teil in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Adressenausfallrisiken Zielfonds:

Der Fonds legt einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiken Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig

durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Verluste aus Zinsfutures ursächlich.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den apo Piano ist ausgelagert an die Apo Asset Management GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht apo Piano

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	461.571.095,45	100,10
1. Anleihen	16.408.495,61	3,56
2. Zertifikate	19.193.196,00	4,16
3. Investmentanteile	414.965.642,10	89,99
4. Derivate	-130.792,34	-0,03
5. Bankguthaben	10.989.494,90	2,38
6. Sonstige Vermögensgegenstände	145.059,18	0,03
II. Verbindlichkeiten	-469.744,56	-0,10
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-469.744,56	-0,10
III. Fondsvermögen	EUR 461.101.350,89	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung apo Piano

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	33.600.649,97	7,29
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	14.407.453,97	3,12
XS1238805102	0.0000% International Bank Rec. Dev. RC-Zero Med.-T.Nts 2015(35)	ZAR		50.000	50.000	0	%	48,9260	1.253.050,93	0,27
XS0222684655	2.3240% Magellan Mortgages No. 3 PLC EO-FLR Notes 2005(12/58) Cl.A	EUR		6.000	0	0	%	97,7412	512.508,04	0,11
IT0005491250	2.8530% Italien, Republik EO-FLR C.C.T.eu 2022(30)	EUR		5.000	0	0	%	101,8190	5.090.950,00	1,10
ES00000128C6	2.9000% Spanien EO-Obligaciones 2016(46)	EUR		3.000	3.000	0	%	86,1790	2.585.370,00	0,56
IT0005611741	4.3000% Italien, Republik EO-B.T.P. 2024(54)	EUR		5.000	5.000	0	%	99,3115	4.965.575,00	1,08
Zertifikate								EUR	19.193.196,00	4,16
IE00B579F325	Invesco Physical Markets PLC O.E. ETC Gold	STK		28.400	16.400	0	EUR	357,2900	10.147.036,00	2,20
IE00B43VDT70	Source Physical Markets PLC ETC 31.12.2100 Silber	STK		146.000	210.000	64.000	EUR	61,9600	9.046.160,00	1,96
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	2.001.041,64	0,43
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	2.001.041,64	0,43
NO0013238246	3.6250% Norwegen, Königreich NK-Anl. 2024(39)	NOK		25.000	25.000	0	%	94,5160	2.001.041,64	0,43
Investmentanteile								EUR	414.965.642,10	89,99
Gruppenfremde Investmentanteile								EUR	414.965.642,10	89,99
LU2000519715	AB FCP I-Mortgage Income Ptf. Act. Nom. S1 Hgd EUR Acc. oN	ANT		195.000	195.000	0	EUR	117,1200	22.838.400,00	4,95
LU1672565543	BAKERSTEEL Gl.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile D2 EUR o.N.	ANT		4.000	11.500	7.500	EUR	624,2900	2.497.160,00	0,54
LU1992117652	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 EUR Acc. oN	ANT		65.000	65.000	0	EUR	180,2700	11.717.550,00	2,54
AT0000A33DN3	CONVERTINVEST Rendite Inh.-Akt. (IVT) oN	ANT		77.500	6.500	0	EUR	117,9400	9.140.350,00	1,98
LU2360064765	Core.Inv.F-Bre.How.Ab.Re.Go.Bd Act. Nom. A1m EUR Acc. oN	ANT		192.000	0	23.000	EUR	119,9258	23.025.753,60	4,99
LU0907928062	DPAM L-Bonds Em.Mkts. Sust. Actions au Port.F Acc.EUR o.N.	ANT		103.000	103.000	0	EUR	165,4300	17.039.290,00	3,70
FR0013233707	EDR SICAV-Financial Bonds Act.au Port. NC EUR Acc.o.N.	ANT		42.000	0	29.000	EUR	135,4100	5.687.220,00	1,23
DE000A3D9GM1	Empureon Volatility One Fund Inhaber-Anteile F	ANT		20.000	20.000	20.000	EUR	1.145,4500	22.909.000,00	4,97
IE000MOGY77	eNova - AC.EUR UltraShortTerm Bear.Shs ID EUR Dis. oN	ANT		57.000	0	48.000	EUR	100,4883	5.727.833,10	1,24
IE000A3PWLR4	Fermat Cat Bd Fd Reg.Shs F EUR Acc. oN	ANT		2.100.000	2.100.000	0	EUR	10,8650	22.816.500,00	4,95
LU1365052627	GS Green Bond Act. Nom. I CAP EUR o.N.	ANT		2.100	0	250	EUR	5.001,1100	10.502.331,00	2,28
LU2941599081	Jan.Hend.EUR AAA CLO Act.Co.UE Act.Nom. UNHHEDGED EUR Acc. oN	ANT		1.600.000	1.600.000	0	EUR	10,2930	16.468.800,00	3,57
IE00BN4GXL63	JH-EO Ul.Sh.JG Bd PA Cl.Co.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN	ANT		1.700.000	0	500.000	EUR	9,8842	16.803.140,00	3,64
IE00BF4G7076	JPM ETFs(I)-US REI Eq.Ac. Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN	ANT		400.000	0	135.000	EUR	58,5700	23.428.000,00	5,08

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
LU0539144625	Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.		ANT	1.000.000	0	200.000	EUR	14,6910	14.691.000,00	3,19
IE00BKTNQ673	Oaks Em.Umbr.-Sm.Em.Mk.Opps Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN		ANT	343.000	343.000	0	EUR	16,9500	5.813.850,00	1,26
IE00BH4GPZ28	SPDR S&P 500 ESG Scr.UCITS ETF Registered Shs USD Acc oN		ANT	140.000	140.000	0	EUR	42,4300	5.940.200,00	1,29
LU2436152677	Storm Fund II-Storm Bond Fund Act. au Port. ICF EUR Acc. oN		ANT	260.000	75.000	0	EUR	131,5900	34.213.400,00	7,42
IE000CTX5O48	Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg.Shs EUR Acc. oN		ANT	350.000	50.000	0	EUR	108,8650	38.102.750,00	8,26
IE00BKLTRK46	Twelve Cat Bond Fund Reg. Shs SI2-JSS EUR Acc. oN		ANT	155.000	155.000	0	EUR	146,7800	22.750.900,00	4,93
IE00BH04GL39	Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN		ANT	870.000	0	430.000	EUR	23,9650	20.849.550,00	4,52
IE00BFMYYP42	Vanguard FTSE 100 UCITS ETF Reg. Shs GBP Acc. oN		ANT	59.000	59.000	0	EUR	59,9600	3.537.640,00	0,77
IE000EESGXZ0	W.M.Fds(I.)-W.Euro Hi.Yi.Bd Fd Reg.Shs E EUR Acc. oN		ANT	260.000	0	650.000	EUR	13,0524	3.393.624,00	0,74
IE00B6TYHG95	WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs. Cl. S EUR Acc. o.N.		ANT	350.000	0	0	EUR	60,5835	21.204.225,00	4,60
LU0946790523	XAIA Cred. - XAIA Credit Basis Inhaber-Anteile IT EUR o.N.		ANT	21.000	0	0	EUR	1.326,7500	27.861.750,00	6,04
LU1457522305	Fidelity Fds-GI Technology Fd Reg.Shares I Acc. USD o.N.		ANT	116.000	116.000	0	USD	60,8800	6.005.425,40	1,30
Summe Wertpapiervermögen							EUR		450.567.333,71	97,72
Derivate							EUR		-130.792,34	-0,03
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR		2.710,57	0,00
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR		2.710,57	0,00
E-Mini S&P 500 Index Futures 20.03.2026		CME	USD Anzahl	31					2.710,57	0,00
Zins-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR		-133.502,91	-0,03
Zinsterminkontrakte							EUR		-133.502,91	-0,03
BTP Italien 06.03.2026		XEUR	EUR	11.700.000					-17.550,00	0,00
Euro Bund Futures 06.03.2026		XEUR	EUR	51.400.000					-375.220,00	-0,08
Euro-BUXL Futures 06.03.2026		XEUR	EUR	-3.500.000					44.100,00	0,01
Long Gilt Futures (No.7) 27.03.2026		IEPA	GBP	32.200.000					382.584,92	0,08
Long Term Ultra US Treasury Bd Futures 20.03.2026		XCBT	USD	14.000.000					-167.417,83	-0,04
Bankguthaben							EUR		10.989.494,90	2,38
EUR - Guthaben bei:							EUR		8.301.994,35	1,80
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			EUR	8.301.994,35					8.301.994,35	1,80
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR		2.687.500,55	0,58
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			GBP	971.848,57					1.113.483,69	0,24
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			JPY	12.918.276,00					70.255,75	0,02
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			USD	1.768.347,88					1.503.761,11	0,33

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum				
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	145.059,18	0,03
	Zinsansprüche		EUR	145.059,18				145.059,18	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-469.744,56	-0,10
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-469.744,56				-469.744,56	-0,10
Fondsvermögen							EUR	461.101.350,89	100,00
Anteilwert apo Piano R							EUR	75,61	
Anteilwert apo Piano V							EUR	121,49	
Umlaufende Anteile apo Piano R							STK	6.077.953,662	
Umlaufende Anteile apo Piano V							STK	12.536,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2025		
Britisches Pfund	(GBP)	0,872800	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	183,875000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,808350	=	1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	(ZAR)	19,522750	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,175950	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

CME	Chicago Mercantile Exchange
IEPA	INTERCONTINENTAL EXCHANGE Inc.
XCBT	CHICAGO BOARD OF TRADE
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
ES0377964004	2.2360% TDA 19-Mixto F.T.A. EO-FLR Notes 2004(18.36) Cl.A	EUR	0	68
XS2648075658	2.8010% Deutsche Bank AG FLR-MTN v.23(25)	EUR	0	3.000
XS2634071489	3.0110% Canadian Imperial Bk of Comm. EO-FLR Med.-Term Nts 2023(25)	EUR	0	3.000
CH0591979635	4.2065% Credit Suisse Group AG EO-FLR MTN 2021(25/26)	EUR	0	6.000
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU1021293185	AB FCP I-Mortgage Income Ptf. Actions Nom. S1 USD o.N.	ANT	0	520.000
LU0260065114	AB SICAV I-Int.Technology Ptf. Act. Nom. S1 USD Acc. oN	ANT	0	18.000
LU1959967503	Berenberg European Small Cap Act. Nom. I A oN	ANT	0	33.000
IE00BF1T6S03	Brown Adv.Fds-US Sust.Grow.Fd Reg. Shs B USD Acc. oN	ANT	0	555.000
IE00BZ524Q84	GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Regist. Shares M Acc.EUR o.N.	ANT	0	1.700.000
IE00BSJCNS13	GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I USD o.N.	ANT	0	400.000
IE00BHJYDV33	I.M.II-In.MDAX UCITS ETF Reg. Shs EUR Acc. oN	ANT	210.000	210.000
IE00B87RLX93	iShares VI-Euro Corp.Bd Finls Registered Shares EUR o.N.	ANT	0	105.000
LU0951570927	Schroder GAIA-Schr.GAIA Cat Bd Regist.Acc.Shs IF EUR Hed.o.N.	ANT	0	13.800
IE00BCHWNT26	Xtr.(IE)-MSCI USA Financials Registered Shares 1D o.N.	ANT	0	140.000
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D	ANT	0	130.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Zinsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			697.640
2Yr. U.S.A. States Treasury Notes (synth. Anleihe)				
8,5-10,5Yr. French Government Bonds (synth. Anleihe)				
8,5-10Yr. Ita. Rep. Government Bonds (synth. Anleihe)				
Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe				
Großbritannien Long Gilt synth.Anleihe				
Long Term Ultra USA Treasury Bond (synth. Anleihe)				
Ultra 10Yr. U.S.A. Treasury Note (synth. Anleihe))				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			59.186
5Yr. U.S.A. States Treasury Notes (synth. Anleihe)				
Bundesrep. Deutschland Euro-BUXL (synth. Anleihe))				

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte: S&P 500 Index)	EUR			21.048
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte: Nasdaq-100 Index)	EUR			28.711

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APO PIANO R FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		49.938,17
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		466.285,42
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		494.180,78
davon negative Habenzinsen	-377,16	
4. Erträge aus Investmentanteilen		427.253,33
5. Sonstige Erträge		36.158,21
Summe der Erträge		1.473.815,91
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-246,92
2. Verwaltungsvergütung		-5.005.549,99
3. Verwahrstellenvergütung		-258.982,74
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-25.455,88
5. Sonstige Aufwendungen		-73.878,68
6. Aufwandsausgleich		-81.908,60
Summe der Aufwendungen		-5.446.022,81
III. Ordentlicher Nettoertrag		-3.972.206,90
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		30.803.210,58
2. Realisierte Verluste		-8.681.765,81
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		22.121.444,77
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		18.149.237,87
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-158.364,33
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		3.118.110,74
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.959.746,41
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		21.108.984,28

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APO PIANO V**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		146,63
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		1.628,67
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.684,53
davon negative Habenzinsen	-1,24	
4. Erträge aus Investmentanteilen		1.292,32
5. Sonstige Erträge		115,64
Summe der Erträge		4.867,79
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,51
2. Verwaltungsvergütung		-4.097,31
3. Verwahrstellenvergütung		-696,77
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-60,14
5. Sonstige Aufwendungen		-197,75
6. Aufwandsausgleich		-1.241,21
Summe der Aufwendungen		-6.293,69
III. Ordentlicher Nettoertrag		-1.425,90
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		90.375,59
2. Realisierte Verluste		-17.627,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		72.748,50
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		71.322,60
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		14.710,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		5.001,51
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		19.711,58
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		91.034,18

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APO PIANO R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		441.187.566,74
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.261.590,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	31.095.705,87	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-33.357.296,62	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-456.598,04
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		21.108.984,28
davon nicht realisierte Gewinne	-158.364,33	
davon nicht realisierte Verluste	3.118.110,74	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		459.578.362,23

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APO PIANO V

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		851.605,52
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		599.673,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	613.011,72	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-13.338,72	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-19.324,04
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		91.034,18
davon nicht realisierte Gewinne	14.710,07	
davon nicht realisierte Verluste	5.001,51	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		1.522.988,66

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APO PIANO R

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	18.149.237,87	2,99
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	18.149.237,87	2,99
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Wiederanlage	18.149.237,87	2,99

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APO PIANO V

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	71.322,60	5,69
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	71.322,60	5,69
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Wiederanlage	71.322,60	5,69

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APO PIANO R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2025	459.578.362,23	75,61
31.12.2024	441.187.566,74	72,21
2024 (Übertragung 30.04.2024))	415.555.202,63	67,65
2023	431.676.459,97	67,12

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APO PIANO V

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2025	1.522.988,66	121,49
31.12.2024	851.605,52	115,11
2024 (Übertragung 30.04.2024))	656.508,23	107,12
2023	599.760,37	106,02

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV apo Piano

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	140.382.086,14
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
iBoxx EUR Sovereigns Total Return Index in EUR		75,00%
MSCI AC World index Total Return Net Dividend in EUR		12,50%
MSCI Europe Total Return Net Dividend in EUR		12,50%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,69%
größter potenzieller Risikobetrag		0,94%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,82%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,31

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert apo Piano R	EUR	75,61
Anteilwert apo Piano V	EUR	121,49
Umlaufende Anteile apo Piano R	STK	6.077.953,662
Umlaufende Anteile apo Piano V	STK	12.536,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	apo Piano R	apo Piano V
ISIN	DE0005324297	DE000A2DP545
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	15.02.2001	01.02.2018
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	1,15%p.a.	0,35%p.a.
Ausgabeaufschlag	2,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	500.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APO PIANO R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,84 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APO PIANO V

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,04 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	1.939.088.211,85
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 87.307,60 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse apo Piano R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse apo Piano V keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU2000519715	AB FCP I-Mortgage Income Ptf. Act. Nom. S1 Hgd EUR Acc. oN ¹⁾	0,50
LU1021293185	AB FCP I-Mortgage Income Ptf. Actions Nom. S1 USD o.N. ¹⁾	0,55
LU0260065114	AB SICAV I-Int.Technology Ptf. Act. Nom. S1 USD Acc. oN ¹⁾	0,90
LU1672565543	BAKERSTEEL G.I.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile D2 EUR o.N. ¹⁾	1,78
LU1959967503	Berenberg European Small Cap Act. Nom. I A oN ¹⁾	1,75
LU1992117652	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 EUR Acc. oN ¹⁾	1,00
IE00BF1T6S03	Brown Adv.Fds-US Sust.Grow.Fd Reg. Shs B USD Acc. oN ¹⁾	0,88
AT0000A33DN3	CONVERTINVEST Rendite Inh.-Akt. (IVT) oN ¹⁾	0,50
LU2360064765	Core.Inv.F-Bre.How.Ab.Re.Go.Bd Act. Nom. A1m EUR Acc. oN ¹⁾	0,00
LU0907928062	DPAM L-Bonds Em.Mkts. Sust. Actions au Port.F Acc.EUR o.N. ¹⁾	0,50
FR0013233707	EDR SICAV-Financial Bonds Act.au Port. NC EUR Acc.o.N. ¹⁾	0,55
DE000A3D9GM1	Empureon Volatility One Fund Inhaber-Anteile F ¹⁾	1,10
IE000MOGY77	eNova - AC.EUR UltraShortTerm Bear.Shs ID EUR Dis. oN ¹⁾	0,00
IE000A3PWLR4	Fermat Cat Bd Fd Reg.Shs F EUR Acc. oN ¹⁾	1,05
LU1457522305	Fidelity Fds-GI Technology Fd Reg.Shares I Acc. USD o.N. ¹⁾	0,80
IE00BZ5Z4Q84	GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Regist. Shares M Acc.EUR o.N. ¹⁾	0,95
LU1365052627	GS Green Bond Act. Nom. I CAP EUR o.N. ¹⁾	0,20
IE00BSJCNS13	GuardCap UCITS Funds-GI.Equity Registered Acc.Shs I USD o.N. ¹⁾	0,80
IE00BHJYDV33	I.M.II-In.MDAX UCITS ETF Reg. Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,19
IE00B87RLX93	iShares VI-Euro Corp.Bd Finls Registered Shares EUR o.N. ¹⁾	0,20
LU2941599081	Jan.Hend.EUR AAA CLO Act.Co.UF Act.Nom. UNHHEDGED EUR Acc. oN ¹⁾	0,25
IE00BN4GXL63	JH-EO UI.Sh.IG Bd PA Cl.Co.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,25
IE00BF4G7076	JPM ETFs(I)-US REI Eq.Ac. Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN ¹⁾	0,00
LU0539144625	Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N. ¹⁾	0,30
IE00BKTNQ673	Oaks Em.Umbr.-Sm.Em.Mk.Opps Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN ¹⁾	1,00
LU0951570927	Schroder GAIA-Schr.GAIA Cat Bd Regist.Acc.Shs IF EUR Hed.o.N. ¹⁾	1,10
IE00BH4GPZ28	SPDR S&P 500 ESG Scr.UCITS ETF Registered Shs USD Acc oN ¹⁾	0,03
LU2436152677	Storm Fund II-Storm Bond Fund Act. au Port. ICF EUR Acc. oN ¹⁾	1,16
IE000CTX5O48	Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg.Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,70
IE00BKLTRK46	Twelve Cat Bond Fund Reg. Shs SI2-JSS EUR Acc. oN ¹⁾	0,63
IE00BH04GL39	Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,07
IE00BFMXYP42	Vanguard FTSE 100 UCITS ETF Reg. Shs GBP Acc. oN ¹⁾	0,09

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
IE000EESGXZ0	W.M.Fds(I.)-W.Euro Hi.Yi.Bd Fd Reg.Shs E EUR Acc. o.N. ¹⁾	0,25
IE00B6TYHG95	WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs. Cl. S EUR Acc. o.N. ¹⁾	0,25
LU0946790523	XAIA Cred. - XAIA Credit Basis Inhaber-Anteile IT EUR o.N. ¹⁾	0,60
IE00BCHWNT26	Xtr.(IE)-MSCI USA Financials Registered Shares 1D o.N. ¹⁾	0,02
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D ¹⁾	0,01

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

apo Piano R

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick-Back-Zahlungen	EUR	35.668,57
---------------------------------	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	70.813,41
---------------	-----	-----------

apo Piano V

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick-Back-Zahlungen	EUR	114,44
---------------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	190,10
---------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Apo Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Apo Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 4.039.783,00
davon feste Vergütung	EUR 0,00
davon variable Vergütung	EUR 0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	33

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

apo Piano

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300JXJ4EHCQL5PX72

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien sowohl ökologische als auch soziale Merkmale.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere und/oder Investmentanteile investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter öko-

logischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BBB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Jahresbericht dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Jahresbericht genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Jahresbericht genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im nachfolgend ausgeführten Rahmen:

Die HANSAINVEST verwaltet als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft Investmentvermögen sowohl mit Anlagen in Wertpapiere und andere Finanzinstrumente als auch mit Anlagen in Immobilien und andere Sachwerte. Dabei hat sie für einige Fonds die Portfolioverwaltung ausgelagert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impact, kurz: „PAI“) hängt unter anderem von den verbindlichen Anlagestrategien der Investmentvermögen, der Art ihrer Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sofern die HANSAINVEST die Portfolioverwaltung ausgelagert hat, trifft der Portfolioverwalter im Rahmen der vertraglichen Vorgaben und in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie des Investmentvermögens die Anlageentscheidung. Soweit die HANSAINVEST Anlagen im Rahmen von sog. Advisory-Mandaten tätigt, erfolgt die Berücksichtigung von PAI auf Basis der Empfehlung des jeweiligen Anlageberaters.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der laufenden Berichterstattung in den Jahresberichten offengelegt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wur-

den Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BBB (MSCI) in Höhe von 60,74 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Das Sondervermögen darf nicht in Aktien oder Anleihen von Unternehmen investieren, die

(1) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;

(2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;

(3) in sehr schwerer Weise, laufende und im direkten Zusammenhang zum Unternehmen stehende Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes aufweisen;

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

(4) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.

Die diesbezüglichen Daten werden von dem Datenprovider MSCI ESG zur Verfügung gestellt.

Die Erwerbbarkeit etwaiger Zielfonds hängt von der Einhaltung festgelegter Ausschlusskriterien ab, wobei die Gesellschaft und der Portfoliomanager zwei Stufen anwenden können:

Sofern ein Zielfonds im Rahmen des European ESG Template(EET) bestätigt hat, die wichtigsten Nachhaltigkeitsauswirkungen seiner Investitionen in Bezug zu kontroversen Waffen und den UN Global Compact zu berücksichtigen, kann dieser erworben werden.

Wenn keine EET-Daten des Zielfonds vorliegen oder die oben genannten Ausschlüsse nicht explizit im EET bestätigt sind, darf dieser nur erworben werden, sofern anhand der Daten des Datenproviders MSCI nachgewiesen werden kann, dass die nachfolgen-

den Ausschlusskriterien eingehalten werden:

(1) Der Zielfonds investiert seinerseits nicht mehr als 2 % des Bruttoinventarwertes in Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die ihrerseits Umsatz mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschaften.

(2) Der Zielfonds investiert nicht mehr als 5 % seines Bruttoinventarwertes in Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die sehr schwere Verstöße ohne positive Perspektive gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen aufweisen.

Die EET-Daten werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft des einzelnen Sondervermögens veröffentlicht. Die Daten zu den Ausschlusskriterien werden von MSCI ESG Research LLC bereitgestellt.

Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Jahresbericht dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.05.2024 bis bis zum 31.12.2024 wurde ein ESG-Rating von mind. BBB in Höhe von 70,67% erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2024 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (70,67 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (29,33 %).

Für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 30.04.2024 wurde ein ESG-Rating in Höhe von 58,87% erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.04.2024 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (58,87 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (41,13 %).

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ein ESG-Rating in Höhe von 53,19% erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (53,19 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (46,81 %).

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ein ESG-Rating in Höhe von 61,71% erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (61,71 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (38,29 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im **Jahresbericht** entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2025 - 31.12.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg.Shs EUR Acc. oN (IE000CTX5O48)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	7,82%	Irland
Storm Fund II-Storm Bond Fund Act. au Port. ICF EUR Acc. oN (LU2436152677)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	6,96%	Luxemburg
XAIA Cred. - XAIA Credit Basis Inhaber-Anteile IT EUR o.N. (LU0946790523)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	6,67%	Luxemburg
Empureon Volatility One Fund Inhaber-Anteile F (DE000A3D9GM1)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	6,26%	Deutschland

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Core.Inv.F-Bre.How.Ab.Re.Go.Bd Act. Nom. A1m EUR Acc. oN (LU2360064765)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	6,22%	Luxemburg
Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN (IE00BH04GL39)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	5,43%	Irland
WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs. Cl. S EUR Acc. o.N. (IE00B6TYHG95)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	4,66%	Irland
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N. (LU0539144625)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	3,66%	Luxemburg
Twelve Cat Bond Fund Reg. Shs SI2-JSS EUR Acc. oN (IE00BKLTRK46)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	3,32%	Irland



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEOZUGENEN INVESTITIONEN?

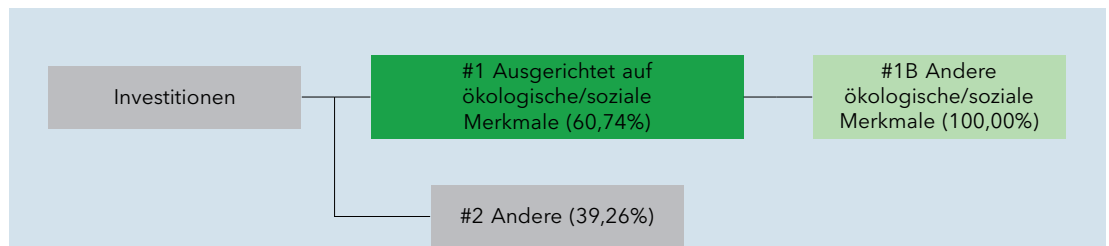
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission keine Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in die Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 0,00%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	93,92%
Sonstige Finanzdienstleistungen a.n.g.	2,75%
Öffentliche Verwaltung	2,73%
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	0,70%
Beteiligungsgesellschaften	0,06%
Effekten- und Warenbörsen	-0,16%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

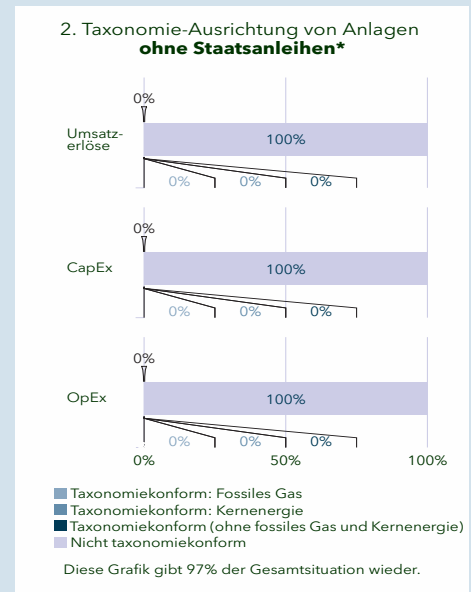
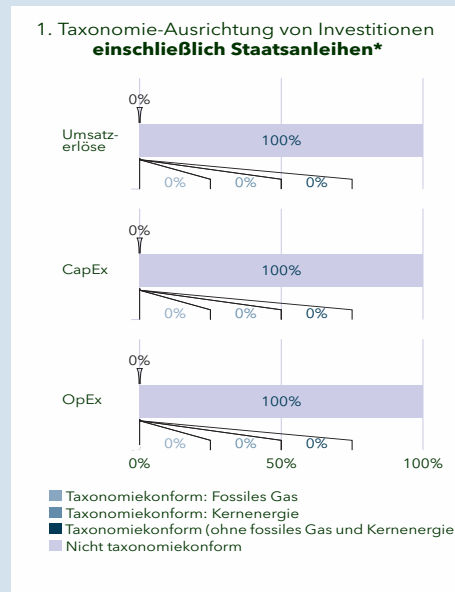
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 39,26 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen und Investmentanteile durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen und Investmentanteile erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der

Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 08. April 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens apo Piano – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09.04.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht apo Mezzo für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

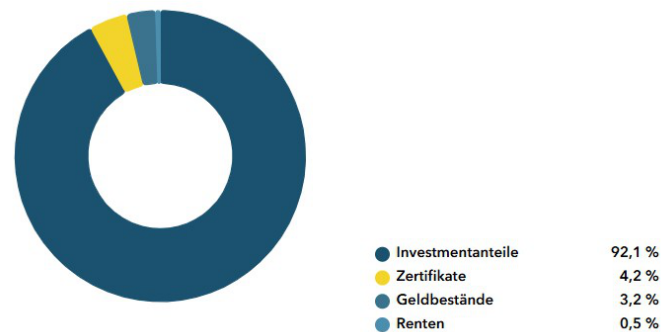
Das Anlageziel des ausgewogenen apo Mezzo ist es, unter Berücksichtigung der Anlagerisiken langfristig an guten Ertrags- und Wachstumsaussichten der globalen Aktienmärkte zu partizipieren, und dabei durch breite Diversifikation in Renten(fonds) die Risiken zu reduzieren.

Der apo Mezzo legt den Fokus auf aktiv gemanagte Fonds ("Zielfonds") und Indexfonds ("ETFs"), die ihrerseits in Aktien und/oder Anleihen investieren. Zudem können Aktien, Aktien gleichwertige Wertpapiere, Renten, Derivate und Zertifikate beigemischt werden, um langfristig eine ausgewogene Mischung aus Kapitalwachstum und Ertragsstabilität zu erreichen. Das Portfoliomanagement orientiert sich nicht an einer Benchmark, sondern analysiert fortlaufend die weltweiten Kapitalmärkte und wählt aktiv auf Basis tiefgehender quantitativer und qualitativer Analysen unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien geeignete Investments aus. Entsprechend können sich die investierten Regionen, Länder, Themen und Wertpapiere z.B. aufgrund von Marktbewegungen oder anderweitigen Entwicklungen kurzfristig ändern, um durch Umschichtungen des Portfolios Opportunitäten auszunutzen oder Risiken zu reduzieren. Alle investierten Vermögensgegenstände werden zudem regelmäßig durch den Fondsmanager anhand von Analysen im Hinblick auf die Einhaltung der Investitionskriterien geprüft und können im Falle von Verstößen oder der Verfügbarkeit besserer Alternativen ausgetauscht werden. Zur Risikostreuung investiert der Fonds in eine breite Palette von Vermögensgegenständen, um eine weltweite, themen- und sektorübergreifende Diversifikation über verschiedene Märkte und Assetklassen anzustreben. Dies soll ausgewogen investierenden Anlegenden ermöglichen, unter Berücksichtigung der Anlagerisiken langfristig an den guten Ertrags- und Wachstumsaussichten der globalen Aktienmärkte zu partizipieren und Risiken durch die breite Diversifikation in Renten(fonds) zu reduzieren.

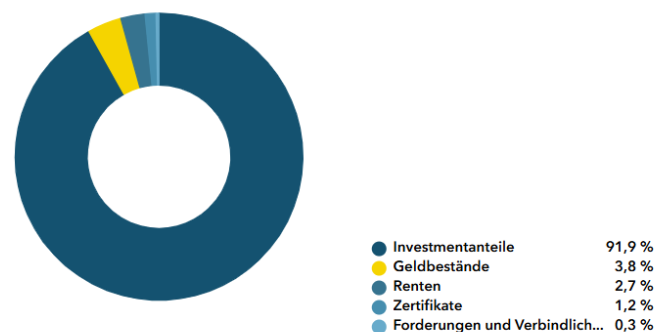
Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab.

Portfoliostruktur

Assetgruppenstruktur per 31.12.2025



Assetgruppenstruktur per 31.12.2024



Das Jahr 2025 stand im Zeichen geopolitischer Spannungen. Der so genannte „Liberation Day“ und die darauffolgende unberechenbare US-Zollpolitik führte insbesondere in der ersten Jahreshälfte zu erheblichen Turbulenzen an den Kapitalmärkten und sorgte im weiteren Verlauf des Jahres für ein anhaltend unsicheres konjunkturelles Umfeld.

In den Vereinigten Staaten ging die Inflation zu Beginn des Jahres zurück, zog in den letzten Monaten jedoch wieder an. Gleichwohl senkte die US-Notenbank (Fed) im zweiten Halbjahr den Leitzins in drei aufeinanderfolgenden Schritten um insgesamt 75 Basispunkte.

Neben den handelspolitischen Spannungen rückte vor allem das expansive Steuersenkungsprogramm „One Big Beautiful Bill“ in den Fokus, das Zweifel an der fiskalischen Tragfähigkeit der US-Staatsfinanzen aufkommen ließ. Diese Bedenken belasteten insbesondere langlaufende US-Staatsanleihen.

Während sich die Fed noch im Zinssenkungszyklus befindet, hat die Europäische Zentralbank bereits einen Großteil ihrer Lockerungsmaßnahmen umgesetzt. Seit Jahresbeginn wurden die Leitzinsen um insgesamt 100 Basispunkte gesenkt, seit Juni jedoch unverändert belassen.

An den Aktienmärkten zeigte sich 2025 insgesamt, trotz erheblicher (geo)politischer Unsicherheiten ein positives Bild. Europas Aktienmärkte verzeichneten eine ausgesprochen positive Entwicklung, wobei sich innerhalb der einzelnen Länder deutliche Unterschiede zeigten: Während spanische und italienische Aktien sich stark überdurchschnittlich entwickelten, zeigten sich insbesondere französische Werte aufgrund der dysfunktionalen Regierung und dem damit verbundenen hohen Schuldenwachstum schwach. Deutsche Aktien stagnierten nach einer starken ersten Jahreshälfte weitgehend, da sich nach dem Regierungswechsel schnell zeigte, dass die von der Wirtschaft erhofften dringend benötigten Entlastungen weitestgehend ausblieben. Auch die US-Börsen konnten zulegen, hinkten aus EUR-Sicht aufgrund des schwachen US-Dollars aber deutlich hinterher. Japanische Aktien konnten besonders in der zweiten Jahreshälfte aufholen, lagen zum Jahresende aber weiterhin unter dem europäischen Niveau. Auch hier spielte die Schwäche des japanischen Yen eine zentrale Rolle. In lokaler Währung lagen die US-Märkte nur geringfügig hinter Europa, während Japan sogar darüber notierte. Auch die Aktien der Schwellenländer konnten insgesamt von der Schwäche des US-Dollar profitieren und entwickelten sich positiv.

Auf der Aktienseite wurde die globale Diversifikation des Multi-Asset-Fonds belohnt. Während US-Aktienfonds überwiegend Schwäche zeigten, konnten sich die Zielfonds für Europa und Schwellenländer sehr positiv absetzen. Zusätzlich zur erfreulichen Marktentwicklung der jeweiligen Region erwirtschafteten die Manager der aktiven Zielfonds teils sehr deutliche Überrenditen. So übertrafen der Wellington Strategic European Equity und der Ardtur European Focus den MSCI Europe Index jeweils um mehr als 10%-Punkte und lieferten so deutliche Wertbeiträge zum Gesamtergebnis. Darüber hinaus entwickelten sich die Edelmetall-Investments für Gold und Silber fulminant (Invesco Physical Gold ETC, Invesco Physical Silver ETC) und lieferten als Portfoliobeimi-

schungen wertvolle Beiträge zur Portfolioentwicklung.

Auf der Aktienseite wurden in den ersten Monaten des Jahres US-Investments (u.a. Brown Advisory US Sustainable Equity Fonds, US Financials ETF) reduziert, während die Quoten in Europa und Schwellenländer aufgebaut wurden. Zwischenzeitlich kamen zudem taktische Investments in deutsche Aktien-ETFs (DAX und MDAX ETF) zum Einsatz, um von der positiven Stimmung nach der Wahl zu profitieren. In der zweiten Jahreshälfte wurden antizyklisch Gewinne in Europa realisiert. Dagegen erfolgte eine Aufstockung von US-Titeln (u.a. SPDR S&P 500 Leaders ETF) und Schwellenländerinvestments (u.a. Blackrock EM Equity Strategies). Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum verschiedene Fonds aus Selektionsaspekten getauscht (Verkäufe: Berenberg European Small Cap, GuardCap Global Equity, AB International Tech, Brown Advisory US Sustainable Equity Fonds – Käufe: JH Horizon Pan European Small Cap, SPDR S&P 500 Leaders ETF, Fidelity Global Tech).

Rentenseitig war der Fonds über das Jahr hinweg breit diversifiziert. Haupttreiber waren Investments in Fonds, die von der Abnahme der Risikoaufschläge von Kreditrisiken und höherer laufender Verzinsung gegenüber Staatsanleihen profitierten (z.B. TabCap Liquid Credit Income UCITS Fund). Zusätzlich konnten die Investments in Katastrophenanleihenfonds (CAT-Bonds-Fonds) deutliche Wertbeiträge erzielen und deutlich zur Diversifikation beitragen. Während des Berichtszeitraumes wurden beide Cat-Bond-Fonds aufgrund von Selektions- und Kostenaspekten in andere Cat-Bond-Fonds getauscht (Verkäufe: GAM STAR CAT Bonds Fonds, Schroder GAIA Cat Bonds Fonds – Käufe: Fermat Cat Bonds Fonds und Twelve Cat Bonds Fonds). Insgesamt lieferten fast alle Renten-Zielfonds positive Wertbeiträge und lagen damit oberhalb der Ergebnisse des europäischen Staatsanleihen-Index (iBoxx Euro Sov TR Index).

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Adressenausfallrisiken Zertifikate:

Das Risiko des Emittentenausfalls bei den gehaltenen Zertifikaten soll durch eine angemessene Bonität und Streuung der Emittenten reduziert werden.

Liquiditätsrisiken Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Liquiditätsrisiken Zertifikate:

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem geringen Teil in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Adressenausfallrisiken Zielfonds:

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiken Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzin-

sen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Verluste aus Zinsfutures ursächlich.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den apo Mezzo ist ausgelagert an die Apo Asset Management GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht apo Mezzo

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	333.411.626,35	100,12
1. Anleihen	1.723.580,00	0,52
2. Zertifikate	14.132.810,00	4,24
3. Investmentanteile	306.828.252,29	92,14
4. Derivate	-40.457,46	-0,01
5. Bankguthaben	10.757.748,37	3,23
6. Sonstige Vermögensgegenstände	9.693,15	0,00
II. Verbindlichkeiten	-410.861,49	-0,12
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-410.861,49	-0,12
III. Fondsvermögen	EUR 333.000.764,86	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung apo Mezzo

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		15.856.390,00	4,76
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		1.723.580,00	0,52
ES00000128C6	2.9000% Spanien EO-Obligaciones 2016(46)		EUR	2.000	2.000	0	%	86,1790	1.723.580,00	0,52
Zertifikate							EUR		14.132.810,00	4,24
IE00B579F325	Invesco Physical Markets PLC O.E. ETC Gold		STK	21.000	4.000	0	EUR	357,2900	7.503.090,00	2,25
IE00B43VDT70	Source Physical Markets PLC ETC 31.12.2100 Silber		STK	107.000	138.000	31.000	EUR	61,9600	6.629.720,00	1,99
Investmentanteile							EUR		306.828.252,29	92,14
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR		306.828.252,29	92,14
LU2000519715	AB FCP I-Mortgage Income Ptf. Act. Nom. S1 Hgd EUR Acc. oN		ANT	70.000	70.000	0	EUR	117,1200	8.198.400,00	2,46
LU1672565543	BAKERSTEEL Gl.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile D2 EUR o.N.		ANT	3.000	14.000	11.000	EUR	624,2900	1.872.870,00	0,56
LU1992117652	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 EUR Acc. oN		ANT	51.000	51.000	0	EUR	180,2700	9.193.770,00	2,76
LU2360064765	Core.Inv.F-Bre.How.Ab.Re.Go.Bd Act. Nom. A1m EUR Acc. oN		ANT	84.000	0	51.000	EUR	119,9258	10.073.767,20	3,03
LU0907928062	DPAM L-Bonds Em.Mkts. Sust. Actions au Port.F Acc.EUR o.N.		ANT	40.000	40.000	0	EUR	165,4300	6.617.200,00	1,99
FR0013233707	EDR SICAV-Financial Bonds Act.au Port. NC EUR Acc.o.N.		ANT	19.000	0	14.000	EUR	135,4100	2.572.790,00	0,77
DE000A3D9GM1	Empureon Volatility One Fund Inhaber-Anteile F		ANT	8.700	6.700	6.300	EUR	1.145,4500	9.965.415,00	2,99
IE000A3PWL4	Fermat Cat Bd Fd Reg.Shs F EUR Acc. oN		ANT	1.200.000	1.200.000	0	EUR	10,8650	13.038.000,00	3,92
IE00B0MTTV84	GaveKal-Asian Opportunities Registered Shares A EUR o.N.		ANT	14.000	0	0	EUR	348,9600	4.885.440,00	1,47
IE000HYFO765	GS ETF-Alp.enh.US Eq.Act.ETF Reg.Shs USD Acc. oN		ANT	151.000	151.000	0	EUR	11,1620	1.685.462,00	0,51
LU1365052627	GS Green Bond Act. Nom. I CAP EUR o.N.		ANT	1.500	0	300	EUR	5.001,1100	7.501.665,00	2,25
IE00BDB54R98	Heptagon Fd-Drieh.US M.Cap Eq. Reg. Shares Acc. SE EUR o.N.		ANT	33.000	0	0	EUR	143,9057	4.748.888,10	1,43
LU2941599081	Jan.Hend.EUR AAA CLO Act.Co.UE Act.Nom. UNHHEDGED EUR Acc. oN		ANT	800.000	800.000	0	EUR	10,2930	8.234.400,00	2,47
LU1692455097	Jan.Hend.Hor.-JHH P.Eur.Sm.Cos Act.Nom. M2 EUR Acc. oN		ANT	50.000	69.000	19.000	EUR	82,9600	4.148.000,00	1,25
IE00BN4GXL63	JH-EO UI.Sh.IG Bd PA Cl.Co.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN		ANT	840.000	0	635.000	EUR	9,8842	8.302.728,00	2,49
IE00BF4G7076	JPM ETFs(I)-US REI Eq.Ac. Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN		ANT	600.000	0	25.000	EUR	58,5700	35.142.000,00	10,55
LU0539144625	Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.		ANT	530.000	0	70.000	EUR	14,6910	7.786.230,00	2,34
IE00BKTNQ673	Oaks Em.Umbr.-Sm.Em.Mk.Opps Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN		ANT	515.000	515.000	0	EUR	16,9500	8.729.250,00	2,62
IE000T01W6N0	Odey Inv.Fds-Brook Eur.Foc.Fd. Registered Shares A EUR o.N.		ANT	330.000	105.000	50.000	EUR	47,2568	15.594.744,00	4,68
IE00BH4GPZ28	SPDR S&P 500 ESG Scr.UCITS ETF Registered Shs USD Acc oN		ANT	210.000	210.000	0	EUR	42,4300	8.910.300,00	2,68
LU2436152677	Storm Fund II-Storm Bond Fund Act. au Port. ICF EUR Acc. oN		ANT	127.500	21.500	0	EUR	131,5900	16.777.725,00	5,04
IE000CTX5O48	Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg.Shs EUR Acc. oN		ANT	220.000	5.000	0	EUR	108,8650	23.950.300,00	7,19

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
IE00BKLTRK46	Twelve Cat Bond Fund Reg. Shs SI2-JSS EUR Acc. oN		ANT	85.000	85.000	0	EUR	146,7800	12.476.300,00	3,75
IE00BH04GL39	Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN		ANT	310.000	0	50.000	EUR	23,9650	7.429.150,00	2,23
IE00BFMXYP42	Vanguard FTSE 100 UCITS ETF Reg. Shs GBP Acc. oN		ANT	71.000	71.000	0	EUR	59,9600	4.257.160,00	1,28
IE00B6TYHG95	WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs. Cl. S EUR Acc. o.N.		ANT	350.000	0	25.000	EUR	60,5835	21.204.225,00	6,37
LU0946790523	XAIA Cred. - XAIA Credit Basis Inhaber-Anteile IT EUR o.N.		ANT	10.000	0	0	EUR	1.326,7500	13.267.500,00	3,98
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D		ANT	105.000	105.000	170.000	EUR	28,5600	2.998.800,00	0,90
LU1457522305	Fidelity Fds-GI Technology Fd Reg.Shares I Acc. USD o.N.		ANT	343.000	343.000	0	USD	60,8800	17.757.421,66	5,33
IE00BH6XSZ22	Heptagon Fd-Kop.GI.All-Cap Eq. Registered Acc.Shs S USD o.N		ANT	22.500	12.000	3.500	USD	496,9487	9.508.351,33	2,86
Summe Wertpapiervermögen								EUR	322.684.642,29	96,90
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								EUR	-40.457,46	-0,01
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)								EUR	102.938,05	0,03
Aktienindex-Terminkontrakte								EUR	102.938,05	0,03
E-Mini S&P 500 Index Futures 20.03.2026		CME	USD Anzahl	6					23.789,28	0,01
E-Mini S&P 500 Index Futures 20.03.2026		CME	USD Anzahl	39					4.209,36	0,00
E-Mini S&P 500 Index Futures 20.03.2026		CME	USD Anzahl	15					74.939,41	0,02
Zins-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)								EUR	-143.395,51	-0,04
Zinsterminkontrakte								EUR	-143.395,51	-0,04
BTP Italien 06.03.2026		XEUR	EUR	8.700.000					-13.920,00	0,00
Euro Bund Futures 06.03.2026		XEUR	EUR	23.000.000					-167.900,00	-0,05
Long Gilt Futures (No.7) 27.03.2026		IEPA	GBP	13.300.000					158.008,66	0,05
Long Term Ultra US Treasury Bd Futures 20.03.2026		XCBT	USD	10.000.000					-119.584,17	-0,04
Bankguthaben								EUR	10.757.748,37	3,23
EUR - Guthaben bei:								EUR	8.171.469,49	2,45
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			EUR	8.171.469,49					8.171.469,49	2,45
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								EUR	2.586.278,88	0,78
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			GBP	938.153,55					1.074.878,04	0,32
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			JPY	8.403.579,00					45.702,67	0,01
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			USD	1.723.587,76					1.465.698,17	0,44
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	9.693,15	0,00
Zinsansprüche			EUR	9.693,15					9.693,15	0,00

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-410.861,49	-0,12
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-410.861,49				-410.861,49	-0,12
Fondsvermögen							EUR	333.000.764,86	100,00
Anteilwert apo Mezzo R							EUR	82,63	
Anteilwert apo Mezzo V							EUR	137,96	
Umlaufende Anteile apo Mezzo R							STK	4.012.540,358	
Umlaufende Anteile apo Mezzo V							STK	10.527,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025					
Britisches Pfund	(GBP)	0,872800	=	1 Euro (EUR)	
Japanischer Yen	(JPY)	183,875000	=	1 Euro (EUR)	
US-Dollar	(USD)	1,175950	=	1 Euro (EUR)	

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

CME	Chicago Mercantile Exchange
IEPA	INTERCONTINENTAL EXCHANGE Inc.
XCBT	CHICAGO BOARD OF TRADE
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2634071489	3.0110% Canadian Imperial Bk of Comm. EO-FLR Med.-Term Nts 2023(25)	EUR	0	2.000
XS2322254165	3.8650% Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-Term Nts 2021(26)	EUR	0	1.000
IT0005311508	4.0134% Italien, Republik EO-FLR C.C.T. 2017(25)	EUR	0	2.000
CH0591979635	4.2065% Credit Suisse Group AG EO-FLR MTN 2021(25/26)	EUR	0	4.000
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU1021293185	AB FCP I-Mortgage Income Ptf. Actions Nom. S1 USD o.N.	ANT	0	200.000
LU0260065114	AB SICAV I-Int.Technology Ptf. Act. Nom. S1 USD Acc. oN	ANT	0	25.000
LU1959967503	Berenberg European Small Cap Act. Nom. I A oN	ANT	0	33.500
IE00BF1T6S03	Brown Adv.Fds-US Sust.Grow.Fd Reg. Shs B USD Acc. oN	ANT	0	1.100.000
IE00BZ5Z4Q84	GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Regist. Shares M Acc.EUR o.N.	ANT	0	1.000.000
IE00BSJCNS13	GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I USD o.N.	ANT	0	455.000
IE00BHJYDV33	I.M.II-In.MDAX UCITS ETF Reg. Shs EUR Acc. oN	ANT	185.000	185.000
LU1190417599	MUL-Amundi Smart.Overn.Return Act.Nom.UCITS ETF Acc. o.N.	ANT	59.000	59.000
LU0951570927	Schroder GAIA-Schr.GAIA Cat Bd Regist.Acc.Shs IF EUR Hed.o.N.	ANT	0	8.200
IE00BK5H8015	SPDR STOXX Europe 600 SRI UE Registered Acc.Shs EUR o.N.	ANT	0	80.000
IE000EESGXZ0	W.M.Fds(I.)-W.Euro Hi.Yi.Bd Fd Reg.Shs E EUR Acc. oN	ANT	0	685.000
IE00BCHWNT26	Xtr.(IE)-MSCI USA Financials Registered Shares 1D o.N.	ANT	0	160.000
LU0274211480	Xtrackers DAX 1C	ANT	8.000	31.500

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Zinsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			326.075
2Yr. U.S.A. States Treasury Notes (synth. Anleihe)				
8,5-10,5Yr. French Government Bonds (synth. Anleihe)				
8,5-10Yr. Ita. Rep. Government Bonds (synth. Anleihe)				
Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe				
Großbritannien Long Gilt synth.Anleihe				
Long Term Ultra USA Treasury Bond (synth. Anleihe)				
Ultra 10Yr. U.S.A. Treasury Note (synth. Anleihe))				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			41.387
5Yr. U.S.A. States Treasury Notes (synth. Anleihe))				

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			57.947
Nasdaq-100 Index				
S&P 500 Index)				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			25.539
Nasdaq-100 Index)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APO MEZZO R FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		103.043,16
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		253.009,22
davon negative Habenzinsen	-229,57	
3. Erträge aus Investmentanteilen		89.408,50
4. Sonstige Erträge		50.943,12
Summe der Erträge		496.404,00
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-622,86
2. Verwaltungsvergütung		-4.541.210,01
3. Verwahrstellenvergütung		-193.001,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-23.286,10
5. Sonstige Aufwendungen		-61.367,71
6. Aufwandsausgleich		198.787,85
Summe der Aufwendungen		-4.620.699,88
III. Ordentlicher Nettoertrag		-4.124.295,88
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		31.215.213,80
2. Realisierte Verluste		-4.967.289,95
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		26.247.923,85
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		22.123.627,97
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		2.718.360,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.546.924,64
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.265.284,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		26.388.912,86

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APO MEZZO V**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		441,53
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.104,80
davon negative Habenzinsen	-1,01	
3. Erträge aus Investmentanteilen		391,16
4. Sonstige Erträge		224,34
Summe der Erträge		2.161,83
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-2,54
2. Verwaltungsvergütung		-5.193,49
3. Verwahrstellenvergütung		-773,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-87,92
5. Sonstige Aufwendungen		-248,42
6. Aufwandsausgleich		-272,81
Summe der Aufwendungen		-6.578,23
III. Ordentlicher Nettoertrag		-4.416,40
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		133.262,94
2. Realisierte Verluste		-18.889,44
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		114.373,50
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		109.957,10
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		14.734,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		5.012,62
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		19.746,73
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		129.703,83

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APO MEZZO R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		330.859.692,66
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-26.725.394,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.665.738,79	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-28.391.132,88	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.025.250,86
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		26.388.912,86
davon nicht realisierte Gewinne	2.718.360,25	
davon nicht realisierte Verluste	1.546.924,64	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		331.548.462,29

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APO MEZZO V

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		1.133.343,57
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		190.549,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	571.794,85	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-381.245,31	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.294,37
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		129.703,83
davon nicht realisierte Gewinne	14.734,11	
davon nicht realisierte Verluste	5.012,62	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		1.452.302,57

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APO MEZZO R

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	22.123.627,97	5,51
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	22.123.627,97	5,51
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Wiederanlage	22.123.627,97	5,51

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APO MEZZO V

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	109.957,10	10,45
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	109.957,10	10,45
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Wiederanlage	109.957,10	10,45

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APO MEZZO R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2025	331.548.462,29	82,63
31.12.2024	330.859.692,66	75,94
2024 (Übertragung 30.04.2024))	328.561.163,71	70,66
2023	332.410.802,55	68,81

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APO MEZZO V

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2025	1.452.302,57	137,96
31.12.2024	1.133.343,57	125,58
2024 (Übertragung 30.04.2024))	981.772,03	115,82
2023	855.641,65	112,42

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV apo Mezzo

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	81.477.631,76
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
iBoxx EUR Sovereigns Total Return Index in EUR		50,00%
MSCI AC World index Total Return Net Dividend in EUR		25,00%
MSCI Europe Total Return Net Dividend in EUR		25,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,85%
größter potenzieller Risikobetrag		1,56%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,21%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,21

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert apo Mezzo R	EUR	82,63
Anteilwert apo Mezzo V	EUR	137,96
Umlaufende Anteile apo Mezzo R	STK	4.012.540,358
Umlaufende Anteile apo Mezzo V	STK	10.527,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	apo Mezzo R	apo Mezzo V
ISIN	DE0005324305	DE000A2DP552
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	15.02.2001	01.02.2018
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	1,40%p.a.	0,40%p.a.
Ausgabeaufschlag	3,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	500.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APO MEZZO R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,15 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APO MEZZO V

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,15 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	1.188.592.337,73
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 59.166,80 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse apo Mezzo R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse apo Mezzo V keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU2000519715	AB FCP I-Mortgage Income Ptf. Act. Nom. S1 Hgd EUR Acc. oN ¹⁾	0,50
LU1021293185	AB FCP I-Mortgage Income Ptf. Actions Nom. S1 USD o.N. ¹⁾	0,55
LU0260065114	AB SICAV I-Int.Technology Ptf. Act. Nom. S1 USD Acc. oN ¹⁾	0,90
LU1672565543	BAKERSTEEL G.I.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile D2 EUR o.N. ¹⁾	1,78
LU1959967503	Berenberg European Small Cap Act. Nom. I A oN ¹⁾	1,75
LU1992117652	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 EUR Acc. oN ¹⁾	1,00
IE00BF1T6S03	Brown Adv.Fds-US Sust.Grow.Fd Reg. Shs B USD Acc. oN ¹⁾	0,88
LU2360064765	Core.Inv.F-Bre.How.Ab.Re.Go.Bd Act. Nom. A1m EUR Acc. oN ¹⁾	0,00
LU0907928062	DPAM L-Bonds Em.Mkts. Sust. Actions au Port.F Acc.EUR o.N. ¹⁾	0,50
FR0013233707	EDR SICAV-Financial Bonds Act.au Port. NC EUR Acc.o.N. ¹⁾	0,55
DE000A3D9GM1	Empureon Volatility One Fund Inhaber-Anteile F ¹⁾	1,10
IE000A3PWLR4	Fermat Cat Bd Fd Reg.Shs F EUR Acc. oN ¹⁾	1,05
LU1457522305	Fidelity Fds-GI Technology Fd Reg.Shares I Acc. USD o.N. ¹⁾	0,80
IE00BZ524Q84	GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Regist. Shares M Acc.EUR o.N. ¹⁾	0,15
IE00B0MTTV84	GaveKal-Asian Opportunities Registered Shares A EUR o.N. ¹⁾	1,50
IE000HYFO765	GS ETF-Alp.enh.US Eq.Act.ETF Reg.Shs USD Acc. oN ¹⁾	0,20
LU1365052627	GS Green Bond Act. Nom. I CAP EUR o.N. ¹⁾	0,20
IE00BSJCNS13	GuardCap UCITS Funds-GI.Equity Registered Acc.Shs I USD o.N. ¹⁾	0,80
IE00BDB54R98	Heptagon Fd-Drieh.US M.Cap Eq. Reg. Shares Acc. SE EUR o.N. ¹⁾	1,10
IE00BH6XSZ22	Heptagon Fd-Kop.GI.All-Cap Eq. Registered Acc.Shs S USD o.N. ¹⁾	1,00
IE00BHJYDV33	I.M.II-In.MDAX UCITS ETF Reg. Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,19
LU2941599081	Jan.Hend.EUR AAA CLO Act.Co.UE Act.Nom. UNHHEDGED EUR Acc. oN ¹⁾	0,35
LU1692455097	Jan.Hend.Hor.-JHH P.Eur.Sm.Cos Act.Nom. M2 EUR Acc. oN ¹⁾	1,00
IE00BN4GXL63	JH-EO UI.Sh.IG Bd PA Cl.Co.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,25
IE00BF4G7076	JPM ETFs(I)-US REI Eq.Ac. Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN ¹⁾	0,00
LU1190417599	MUL-Amundi Smart.Overn.Return Act.Nom.UCITS ETF Acc. o.N. ¹⁾	0,07
LU0539144625	Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N. ¹⁾	0,30
IE00BKTNQ673	Oaks Em.Umbr.-Sm.Em.Mk.Opps Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN ¹⁾	1,00
IE000T01W6N0	Odey Inv.Fds-Brook Eur.Foc.Fd. Registered Shares A EUR o.N. ¹⁾	1,20
LU0951570927	Schroder GAIA-Schr.GAIA Cat Bd Regist.Acc.Shs IF EUR Hed.o.N. ¹⁾	1,10
IE00BH4GPZ28	SPDR S&P 500 ESG Scr.UCITS ETF Registered Shs USD Acc oN ¹⁾	0,03
IE00BK5H8015	SPDR STOXX Europe 600 SRI UE Registered Acc.Shs EUR o.N. ¹⁾	0,00

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU2436152677	Storm Fund II-Storm Bond Fund Act. au Port. ICF EUR Acc. oN ¹⁾	0,90
IE000CTX5O48	Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg.Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,00
IE00BKLRK46	Twelve Cat Bond Fund Reg. Shs SI2-JSS EUR Acc. oN ¹⁾	0,60
IE00BH04GL39	Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,07
IE00BFMXYP42	Vanguard FTSE 100 UCITS ETF Reg. Shs GBP Acc. oN ¹⁾	0,09
IE000EESGXZ0	W.M.Fds(I.)-W.Euro Hi.Yi.Bd Fd Reg.Shs E EUR Acc. oN ¹⁾	0,25
IE00B6TYHG95	WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs. Cl. S EUR Acc. o.N. ¹⁾	0,25
LU0946790523	XAIA Cred. - XAIA Credit Basis Inhaber-Anteile IT EUR o.N. ¹⁾	0,60
IE00BCHWNT26	Xtr.(IE)-MSCI USA Financials Registered Shares 1D o.N. ¹⁾	0,02
LU0274211480	Xtrackers DAX 1C ¹⁾	0,01
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D ¹⁾	0,01

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

apo Mezzo R

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick-Back-Zahlungen	EUR	50.484,88
---------------------------------	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	58.232,14
---------------	-----	-----------

apo Mezzo V

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick-Back-Zahlungen	EUR	222,60
---------------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	236,10
---------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Apo Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Apo Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 4.039.783,00
davon feste Vergütung	EUR 0,00
davon variable Vergütung	EUR 0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	33

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

apo Mezzo

Unternehmenskennung (LEI-Code):

54930018X30EBRR3ZT70

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien sowohl ökologische als auch soziale Merkmale.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere und/oder Investmentanteile investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter öko-

logischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BBB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Jahresbericht dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Jahresbericht genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Jahresbericht genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im nachfolgend ausgeführten Rahmen:

Die HANSAINVEST verwaltet als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft Investmentvermögen sowohl mit Anlagen in Wertpapiere und andere Finanzinstrumente als auch mit Anlagen in Immobilien und andere Sachwerte. Dabei hat sie für einige Fonds die Portfolioverwaltung ausgelagert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impact, kurz: „PAI“) hängt unter anderem von den verbindlichen Anlagestrategien der Investmentvermögen, der Art ihrer Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sofern die HANSAINVEST die Portfolioverwaltung ausgelagert hat, trifft der Portfolioverwalter im Rahmen der vertraglichen Vorgaben und in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie des Investmentvermögens die Anlageentscheidung. Soweit die HANSAINVEST Anlagen im Rahmen von sog. Advisory-Mandaten tätigt, erfolgt die Berücksichtigung von PAI auf Basis der Empfehlung des jeweiligen Anlageberaters.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der laufenden Berichterstattung in den Jahresberichten offengelegt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wur-

den Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BBB (MSCI) in Höhe von 65,44 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Das Sondervermögen darf nicht in Aktien oder Anleihen von Unternehmen investieren, die

(1) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;

(2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;

(3) in sehr schwerer Weise, laufende und im direkten Zusammenhang zum Unternehmen stehende Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes aufweisen;

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

(4) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.

Die diesbezüglichen Daten werden von dem Datenprovider MSCI ESG zur Verfügung gestellt.

Die Erwerbbarkeit etwaiger Zielfonds hängt von der Einhaltung festgelegter Ausschlusskriterien ab, wobei die Gesellschaft und der Portfoliomanager zwei Stufen anwenden können:

Sofern ein Zielfonds im Rahmen des European ESG Template(EET) bestätigt hat, die wichtigsten Nachhaltigkeitsauswirkungen seiner Investitionen in Bezug zu kontroversen Waffen und den UN Global Compact zu berücksichtigen, kann dieser erworben werden.

Wenn keine EET-Daten des Zielfonds vorliegen oder die oben genannten Ausschlüsse nicht explizit im EET bestätigt sind, darf dieser nur erworben werden, sofern anhand der Daten des Datenproviders MSCI nachgewiesen werden kann, dass die nachfolgen-

den Ausschlusskriterien eingehalten werden:

(1) Der Zielfonds investiert seinerseits nicht mehr als 2 % des Bruttoinventarwertes in Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die ihrerseits Umsatz mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschaften.

(2) Der Zielfonds investiert nicht mehr als 5 % seines Bruttoinventarwertes in Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die sehr schwere Verstöße ohne positive Perspektive gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen aufweisen.

Die EET-Daten werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft des einzelnen Sondervermögens veröffentlicht. Die Daten zu den Ausschlusskriterien werden von MSCI ESG Research LLC bereitgestellt.

Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Jahresbericht dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.05.2024 bis bis zum 31.12.2024 wurde ein ESG-Rating von mind. BBB in Höhe von 77,41% erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2024 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (77,41%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (22,59 %).

Für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 30.04.2024 wurde ein ESG-Rating in Höhe von 65,54% erreicht..

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.04.2024 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (65,54 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (34,46 %).

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ein ESG-Rating in Höhe von 63,28% erreicht..

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (63,28 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (36,72 %).

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ein ESG-Rating in Höhe von 61,17% erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (61,17 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (38,83 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im **Jahresbericht** entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2025 - 31.12.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg.Shs EUR Acc. oN (IE000CTX5O48)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	7,09%	Irland
WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs. Cl. S EUR Acc. o.N. (IE00B6TYHG95)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	6,36%	Irland
JPM ETFIE-US R.Enh.Idx Eq.A.UE Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN (IE00BF4G7076)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	5,29%	Irland
Core.Inv.F-Bre.How.Ab.Re.Go.Bd Act. Nom. A1m EUR Acc. oN (LU2360064765)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	5,07%	Luxemburg

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Storm Fund II-Storm Bond Fund Act. au Port. ICF EUR Acc. oN (LU2436152677)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	4,49%	Luxemburg
Odey Inv.Fds-Brook Eur.Foc.Fd. Registered Shares A EUR o.N. (IE00T01W6N0)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	4,34%	Irland
XAIA Cred. - XAIA Credit Basis Inhaber-Anteile IT EUR o.N. (LU0946790523)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	4,15%	Luxemburg
Empureon Volatility One Fund Inhaber-Anteile F (DE000A3D9GM1)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	3,87%	Deutschland
Brown Adv.Fds-US Sust.Grow.Fd Reg. Shs B USD Acc. oN (IE00BF1T6S03)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	3,41%	Irland
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN (IE00BF4G7076)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	3,24%	Irland
Fidelity Fds-GI Technology Fd Reg.Shares I Acc. USD o.N. (LU1457522305)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	2,81%	Luxemburg



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

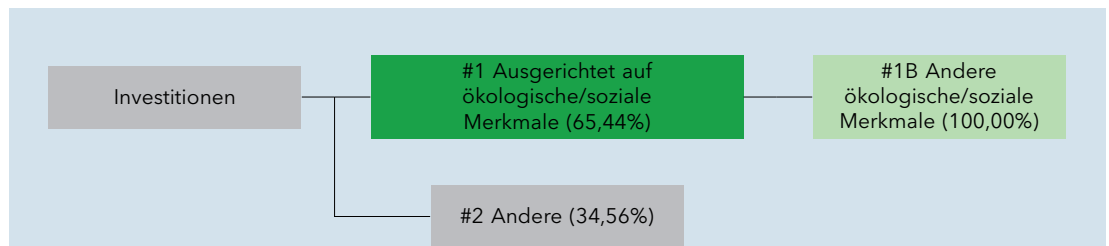
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission keine Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in die Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 0,00%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	96,43%
Sonstige Finanzdienstleistungen a.n.g.	2,65%
Öffentliche Verwaltung	0,59%
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	0,28%
Beteiligungsgesellschaften	0,12%
Effekten- und Warenbörsen	-0,06%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

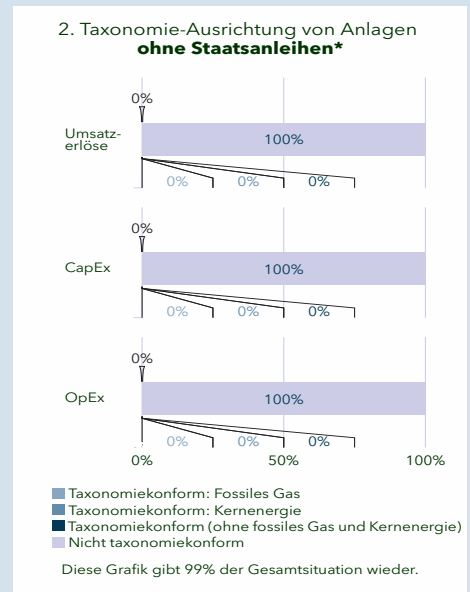
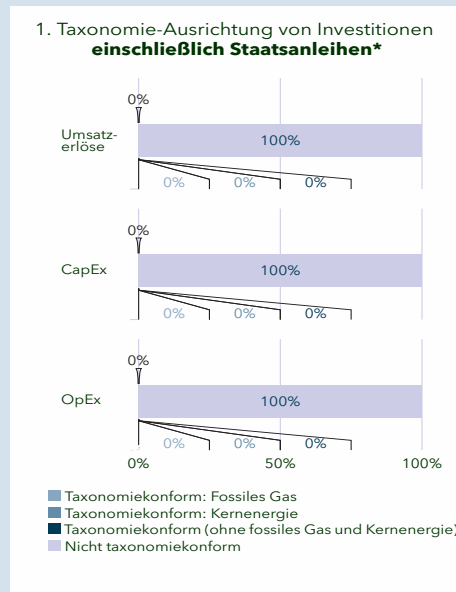
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 34.56 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen und Investmentanteile durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen und Investmentanteile erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der

Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 08. April 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens apo Mezzo - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09.04.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht apo Forte für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

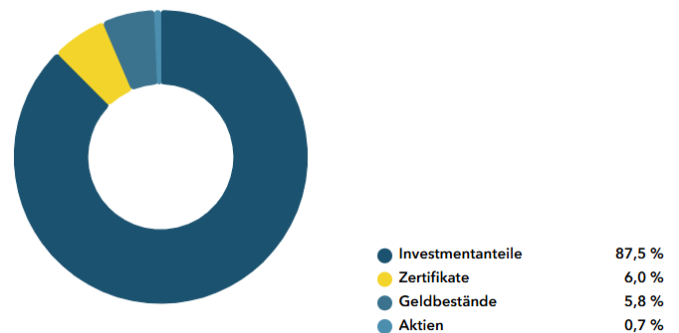
Das Anlageziel des wachstumsorientierten apo Forte ist es, unter Berücksichtigung der Anlagerisiken langfristig von guten Ertrags- und Wachstumsaussichten der globalen Aktienmärkte zu profitieren und einen möglichst hohen Wertzuwachs bei angemessenem Risiko zu erzielen.

Der apo Forte investiert überwiegend in aktiv gemanagte Fonds ("Zielfonds") und Indexfonds ("ETFs"), die ihrerseits mehrheitlich in Aktien investieren. Zudem können Aktien, Aktien gleichwertige Wertpapiere, Renten, Derivate und Zertifikate beigemischt werden, um langfristig von einem möglichst hohen Kapitalwachstum profitieren zu können. Das Portfoliomanagement orientiert sich nicht an einer Benchmark, sondern analysiert fortlaufend die weltweiten Kapitalmärkte und wählt aktiv auf Basis tiefgehender quantitativer und qualitativer Analysen unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien geeignete Investments aus. Entsprechend können sich die investierten Regionen, Länder, Themen und Wertpapiere z.B. aufgrund von Marktbewegungen oder anderweitigen Entwicklungen kurzfristig ändern, um durch Umschichtungen des Portfolios Opportunitäten auszunutzen. Alle investierten Vermögensgegenstände werden zudem regelmäßig durch den Fondsmanager anhand von Analysen im Hinblick auf die Einhaltung der Investitionskriterien geprüft und können im Falle von Verstößen oder der Verfügbarkeit besserer Alternativen ausgetauscht werden. Zur Risikostreuung investiert der Fonds in eine breite Palette von Vermögensgegenständen, um eine weltweite, themen- und sektorübergreifende Diversifikation über verschiedene Märkte und Assetklassen anzustreben. Dies soll wachstumsorientierten Anlegenden ermöglichen, unter Berücksichtigung der Anlagerisiken langfristig von guten Ertrags- und Wachstumsaussichten der globalen Aktienmärkte zu profitieren.

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab.

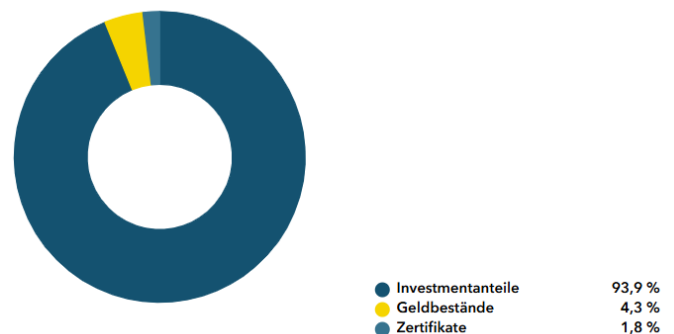
Portfoliostruktur

Assetgruppenstruktur per 31.12.2025*



*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Assetgruppenstruktur per 31.12.2024*



*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Das Jahr 2025 stand im Zeichen geopolitischer Spannungen. Der so genannte „Liberation Day“ und die darauffolgende unberechenbare US-Zollpolitik führte insbesondere in der ersten Jahreshälfte zu erheblichen Turbulenzen an den Kapitalmärkten und sorgte im weiteren Verlauf des Jahres für ein anhaltend unsicheres konjunkturelles Umfeld.

In den Vereinigten Staaten ging die Inflation zu Beginn des Jahres zurück, zog in den letzten Monaten jedoch wieder an. Gleichwohl senkte die US-Notenbank (Fed) im zweiten Halbjahr den Leitzins in drei aufeinanderfol-

genden Schritten um insgesamt 75 Basispunkte.

Neben den handelspolitischen Spannungen rückte vor allem das expansive Steuersenkungsprogramm „One Big Beautiful Bill“ in den Fokus, das Zweifel an der fiskalischen Tragfähigkeit der US-Staatsfinanzen aufkommen ließ. Diese Bedenken belasteten insbesondere langlaufende US-Staatsanleihen.

Während sich die Fed noch im Zinssenkungszyklus befindet, hat die Europäische Zentralbank bereits einen Großteil ihrer Lockerungsmaßnahmen umgesetzt. Seit Jahresbeginn wurden die Leitzinsen um insgesamt 100 Basispunkte gesenkt, seit Juni jedoch unverändert belassen.

An den Aktienmärkten zeigte sich 2025 insgesamt, trotz erheblicher (geo)politischer Unsicherheiten ein positives Bild. Europas Aktienmärkte verzeichneten eine ausgesprochen positive Entwicklung, wobei sich innerhalb der einzelnen Länder deutliche Unterschiede zeigten: Während spanische und italienische Aktien sich stark überdurchschnittlich entwickelten, zeigten insbesondere französische Werte aufgrund der dysfunktionalen Regierung und dem damit verbundenen hohen Schuldenwachstum Schwäche. Deutsche Aktien stagnierten nach einer starken ersten Jahreshälfte weitgehend, da sich nach dem Regierungswechsel schnell zeigte, dass die von der Wirtschaft erhofften dringend benötigten Entlastungen weitestgehend ausblieben. Auch die US-Börsen konnten zulegen, hinkten aus EUR-Sicht aufgrund des schwachen US-Dollars aber deutlich hinterher. Japanische Aktien konnten besonders in der zweiten Jahreshälfte aufholen, lagen zum Jahresende aber weiterhin unter dem europäischen Niveau. Auch hier spielte die Schwäche des japanischen Yen eine zentrale Rolle. In lokaler Währung lagen die US-Märkte nur geringfügig hinter Europa, während Japan sogar darüber notierte. Auch die Aktien der Schwellenländer konnten insgesamt von der Schwäche des US-Dollar profitieren und entwickelten sich positiv.

Auf der Aktienseite wurde die globale Diversifikation des Multi-Asset-Fonds belohnt. Während US-Aktienfonds überwiegend Schwäche zeigten, konnten sich die Zielfonds für Europa und Schwellenländer sehr positiv absetzen. Zusätzlich zur erfreulichen Marktentwicklung

der jeweiligen Region erwirtschafteten die Manager der aktiven Zielfonds teils sehr deutliche Überrenditen. So übertrafen der Wellington Strategic European Equity und der Ardtur European Focus den MSCI Europe Index jeweils um mehr als 10%-Punkte und lieferten so deutliche Wertbeiträge zum Gesamtergebnis. Darüber hinaus entwickelten sich die Edelmetall-Investments für Gold und Silber fulminant (Invesco Physical Gold ETC, Invesco Physical Silver ETC) und lieferten als Portfoliobeimischungen wertvolle Beiträge zur Portfolioentwicklung.

Auf der Aktienseite wurden in den ersten Monaten des Jahres US-Investments (u.a. Brown Advisory US Sustainable Equity Fonds, US Financials ETF) reduziert, während die Quoten in Europa und Schwellenländer aufgebaut wurden. Zwischenzeitlich kamen zudem taktische Investments in deutsche Aktien-ETFs (DAX und MDAX ETF) zum Einsatz, um von der positiven Stimmung nach der Wahl zu profitieren. In der zweiten Jahreshälfte wurden antizyklisch Gewinne in Europa realisiert. Dagegen erfolgte eine Aufstockung von US-Titeln (u.a. SPDR S&P 500 Leaders ETF) und Schwellenländerinvestments (u.a. Blackrock EM Equity Strategies). Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum verschiedene Fonds aus Selektionsaspekten getauscht (Verkäufe: Berenberg European Small Cap, GuardCap Global Equity, AB International Tech, Brown Advisory US Sustainable Equity Fonds - Käufe: JH Horizon Pan European Small Cap, SPDR S&P 500 Leaders ETF, Fidelity Global Tech).

Rentenseitig war der Fonds über das Jahr hinweg breit diversifiziert. Haupttreiber waren Investments in Fonds, die von der Abnahme der Risikoaufschläge von Kreditrisiken und höheren laufenden Verzinsungen profitierten (z.B. TabCap Liquid Credit Income UCITS Fund).

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Adressenausfallrisiken Zertifikate:

Das Risiko des Emittentenausfalls bei den gehaltenen Zertifikaten soll durch eine angemessene Bonität und Streuung der Emittenten reduziert werden.

Liquiditätsrisiken Zertifikate:

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem geringen Teil in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und zu einem geringen Teil in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Adressenausfallrisiken Zielfonds:

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiken Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Verluste aus Investmentanteilen ursächlich.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den apo Forte ist ausgelagert an die Apo Asset Management GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht apo Forte

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	439.733.646,44	100,15
1. Aktien	2.933.202,94	0,67
2. Zertifikate	26.457.465,00	6,03
3. Investmentanteile	384.697.029,53	87,61
4. Derivate	-300.887,69	-0,07
5. Bankguthaben	25.946.836,66	5,91
II. Verbindlichkeiten	-639.903,66	-0,15
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-639.903,66	-0,15
III. Fondsvermögen	EUR 439.093.742,78	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung apo Forte

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	29.390.667,94	6,69	
Aktien							EUR	2.933.202,94	0,67	
US04010L1035	Ares Capital Corp. Registered Shares DL -,001		STK	170.000	170.000	0	USD	20,2900	2.933.202,94	0,67
Zertifikate							EUR	26.457.465,00	6,03	
IE00B579F325	Invesco Physical Markets PLC O.E. ETC Gold		STK	38.500	9.200	1.700	EUR	357,2900	13.755.665,00	3,13
IE00B43VDT70	Source Physical Markets PLC ETC 31.12.2100 Silber		STK	205.000	494.000	289.000	EUR	61,9600	12.701.800,00	2,89
Investmentanteile							EUR	384.697.029,53	87,61	
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	384.697.029,53	87,61	
LU1672565543	BAKERSTEEL Gl.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile D2 EUR o.N.		ANT	4.000	30.000	26.000	EUR	624,2900	2.497.160,00	0,57
LU1992117652	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 EUR Acc. oN		ANT	132.000	132.000	0	EUR	180,2700	23.795.640,00	5,42
FR0013233707	EDR SICAV-Financial Bonds Act.au Port. NC EUR Acc.o.N.		ANT	80.000	0	0	EUR	135,4100	10.832.800,00	2,47
IE000HYFO765	GS ETF-Alp.enh.US Eq.Act.ETF Reg.Shs USD Acc. oN		ANT	391.000	391.000	0	EUR	11,1620	4.364.342,00	0,99
IE00BDB54R98	Heptagon Fd-Drieh.US M.Cap Eq. Reg. Shares Acc. SE EUR o.N.		ANT	79.000	0	0	EUR	143,9057	11.368.550,30	2,59
LU1692455097	Jan.Hend.Hor.-JHH P.Eur.Sm.Cos Act.Nom. M2 EUR Acc. oN		ANT	134.000	193.000	59.000	EUR	82,9600	11.116.640,00	2,53
IE00BF4G7076	JPM ETFs(I)-US REI Eq.Ac. Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN		ANT	1.140.000	40.000	50.000	EUR	58,5700	66.769.800,00	15,21
IE00BKTNQ673	Oaks Em.Umbr.-Sm.Em.Mk.Opps Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN		ANT	1.290.000	290.000	0	EUR	16,9500	21.865.500,00	4,98
IE000T01W6N0	Odey Inv.Fds-Brook Eur.Foc.Fd. Registered Shares A EUR o.N.		ANT	695.000	186.000	41.000	EUR	47,2568	32.843.476,00	7,48
IE00BH4GPZ28	SPDR S&P 500 ESG Scr.UCITS ETF Registered Shs USD Acc oN		ANT	930.000	930.000	0	EUR	42,4300	39.459.900,00	8,99
LU2436152677	Storm Fund II-Storm Bond Fund Act. au Port. ICF EUR Acc. oN		ANT	117.000	32.000	0	EUR	131,5900	15.396.030,00	3,51
IE000CTX5O48	Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg.Shs EUR Acc. oN		ANT	290.000	0	0	EUR	108,8650	31.570.850,00	7,19
IE00BFMXYP42	Vanguard FTSE 100 UCITS ETF Reg. Shs GBP Acc. oN		ANT	185.000	185.000	0	EUR	59,9600	11.092.600,00	2,53
IE00B6TYHG95	WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs. Cl. S EUR Acc. o.N.		ANT	715.000	35.000	0	EUR	60,5835	43.317.202,50	9,87
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D		ANT	210.000	210.000	400.000	EUR	28,5600	5.997.600,00	1,37
LU1457522305	Fidelity Fds-GI Technology Fd Reg.Shares I Acc. USD o.N.		ANT	645.000	645.000	0	USD	60,8800	33.392.236,06	7,60
IE00BH6XSZ22	Heptagon Fd-Kop.Gl.All-Cap Eq. Registered Acc.Shs S USD o.N		ANT	45.000	13.000	2.000	USD	496,9487	19.016.702,67	4,33
Summe Wertpapiervermögen							EUR	414.087.697,47	94,31	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	-300.887,69	-0,07	
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	10.031,14	0,00	
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	10.031,14	0,00	
E-Mini S&P 500 Index Futures 20.03.2026		CME	USD Anzahl	90					10.031,14	0,00

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Zins-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-310.918,83	-0,07
Zinsterminkontrakte							EUR	-310.918,83	-0,07
	Long Term Ultra US Treasury Bd Futures 20.03.2026	XCBT	USD	26.000.000				-310.918,83	-0,07
Bankguthaben							EUR	25.946.836,66	5,91
EUR - Guthaben bei:							EUR	23.732.814,08	5,40
	Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.		EUR	23.732.814,08				23.732.814,08	5,40
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	2.214.022,58	0,50
	Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.		JPY	10.652.026,00				57.930,80	0,01
	Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.		USD	2.535.456,13				2.156.091,78	0,49
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-639.903,66	-0,15
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-639.903,66				-639.903,66	-0,15
Fondsvermögen							EUR	439.093.742,78	100,00
Anteilwert apo Forte R							EUR	84,91	
Anteilwert apo Forte V							EUR	156,98	
Umlaufende Anteile apo Forte R							STK	5.140.336,606	
Umlaufende Anteile apo Forte V							STK	16.872,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Japanischer Yen	(JPY)	183,875000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,175950	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

CME	Chicago Mercantile Exchange
XCBT	CHICAGO BOARD OF TRADE

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU0260065114	AB SICAV I-Int.Technology Ptf. Act. Nom. S1 USD Acc. oN	ANT	0	61.500
LU2038869009	apo Emerging Health FCP Inhaber-Anteile EUR o.N.	ANT	0	45.000
LU1959967503	Berenberg European Small Cap Act. Nom. I A oN	ANT	0	80.000
IE00BF1T6S03	Brown Adv.Fds-US Sust.Grow.Fd Reg. Shs B USD Acc. oN	ANT	0	1.750.000
DE000A3D9GM1	Empureon Volatility One Fund Inhaber-Anteile F	ANT	9.000	9.000
IE00BSJCNS13	GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I USD o.N.	ANT	0	725.000
IE00BHJYDV33	I.M.II-In.MDAX UCITS ETF Reg. Shs EUR Acc. oN	ANT	450.000	450.000
LI0500707901	Lumen Vietnam Fund Inh.-Ant. I2 EUR Acc. oN	ANT	0	86.000
IE00BK5H8015	SPDR STOXX Europe 600 SRI UE Registered Acc.Shs EUR o.N.	ANT	135.000	300.000
IE00BFMXVQ44	Vanguard FTSE 250 UCITS ETF Reg. Shs GBP Acc. oN	ANT	0	120.000
IE000EESGXZ0	W.M.Fds(I.)-W.Euro Hi.Yi.Bd Fd Reg.Shs E EUR Acc. oN	ANT	0	450.000
IE00BCHWNT26	Xtr.(IE)-MSCI USA Financials Registered Shares 1D o.N.	ANT	0	635.000
LU0274211480	Xtrackers DAX 1C	ANT	20.000	75.400

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			155.554
Nasdaq-100 Index				
S&P 500 Index)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APO FORTE R FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		117.186,65
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		573.157,34
davon negative Habenzinsen	-299,92	
3. Erträge aus Investmentanteilen		238.991,83
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-35.155,99
5. Sonstige Erträge		73.041,11
Summe der Erträge		967.220,94
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-2.326,03
2. Verwaltungsvergütung		-6.904.439,65
3. Verwahrstellenvergütung		-241.655,70
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-24.670,27
5. Sonstige Aufwendungen		-75.790,75
6. Aufwandsausgleich		137.373,83
Summe der Aufwendungen		-7.111.508,57
III. Ordentlicher Nettoertrag		-6.144.287,63
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		45.941.480,11
2. Realisierte Verluste		-2.996.094,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		42.945.385,20
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		36.801.097,57
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		12.516.848,61
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.022.396,75
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		13.539.245,36
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		50.340.342,93

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APO FORTE V FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		746,18
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		3.469,54
davon negative Habenzinsen	-1,76	
3. Erträge aus Investmentanteilen		1.407,21
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-223,86
5. Sonstige Erträge		433,52
Summe der Erträge		5.832,59
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-12,97
2. Verwaltungsvergütung		-10.369,47
3. Verwahrstellenvergütung		-1.371,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-131,76
5. Sonstige Aufwendungen		-427,57
6. Aufwandsausgleich		-530,56
Summe der Aufwendungen		-12.843,39
III. Ordentlicher Nettoertrag		-7.010,80
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		274.466,20
2. Realisierte Verluste		-15.711,73
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		258.754,47
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		251.743,67
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		82.203,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		4.408,35
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		86.611,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		338.355,56

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APO FORTE R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		402.075.487,18
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-16.801.433,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.131.143,82	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-17.932.577,25	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		830.712,53
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		50.340.342,93
davon nicht realisierte Gewinne	12.516.848,61	
davon nicht realisierte Verluste	1.022.396,75	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		436.445.109,21

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APO FORTE V

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		1.994.363,64
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		328.580,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	418.307,32	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-89.727,19	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-12.665,76
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		338.355,56
davon nicht realisierte Gewinne	82.203,54	
davon nicht realisierte Verluste	4.408,35	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		2.648.633,57

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APO FORTE R

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	36.801.097,57	7,16
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	36.801.097,57	7,16
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Wiederanlage	36.801.097,57	7,16

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APO FORTE V

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	251.743,67	14,92
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	251.743,67	14,92
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Wiederanlage	251.743,67	14,92

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APO FORTE R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2025	436.445.109,21	84,91
31.12.2024	402.075.487,18	75,05
2024 (Übertragung 30.04.2024))	382.510.306,01	68,91
2023	372.463.052,33	65,59

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APO FORTE V

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2025	2.648.633,57	156,98
31.12.2024	1.994.363,64	137,04
2024 (Übertragung 30.04.2024))	1.645.158,26	124,41
2023	1.396.457,59	117,92

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV apo Forte

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	52.745.971,34
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI AC World index Total Return Net Dividend in EUR		45,00%
MSCI Europe Total Return Net Dividend in EUR		45,00%
iBoxx EUR Sovereigns Total Return Index in EUR		10,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		1,24%
größter potenzieller Risikobetrag		2,33%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,82%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,00

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert apo Forte R	EUR	84,91
Anteilwert apo Forte V	EUR	156,98
Umlaufende Anteile apo Forte R	STK	5.140.336,606
Umlaufende Anteile apo Forte V	STK	16.872,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	apo Forte R	apo Forte V
ISIN	DE0005324313	DE000A2DP560
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	15.02.2001	01.02.2018
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	1,70%p.a.	0,45%p.a.
Ausgabeaufschlag	4,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	500.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APO FORTE R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,40 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APO FORTE V

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,15 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	756.856.067,39
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 62.682,39 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse apo Forte R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse apo Forte V keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU0260065114	AB SICAV I-Int.Technology Ptf. Act. Nom. S1 USD Acc. oN ¹⁾	0,90
LU2038869009	apo Emerging Health FCP Inhaber-Anteile EUR o.N. ¹⁾	0,12
LU1672565543	BAKERSTEEL GL.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile D2 EUR o.N. ¹⁾	1,25
LU1959967503	Berenberg European Small Cap Act. Nom. I A oN ¹⁾	1,75
LU1992117652	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 EUR Acc. oN ¹⁾	1,00
IE00BF1T6S03	Brown Adv.Fds-US Sust.Grow.Fd Reg. Shs B USD Acc. oN ¹⁾	0,75
FR0013233707	EDR SICAV-Financial Bonds Act.au Port. NC EUR Acc.o.N. ¹⁾	0,55
DE000A3D9GM1	Empureon Volatility One Fund Inhaber-Anteile F ¹⁾	1,10
LU1457522305	Fidelity Fds-GI Technology Fd Reg.Shares I Acc. USD o.N. ¹⁾	0,80
IE000HYFO765	GS ETF-Alp.enh.US Eq.Act.ETF Reg.Shs USD Acc. oN ¹⁾	0,20
IE00BSJCNS13	GuardCap UCITS Funds-GI.Equity Registered Acc.Shs I USD o.N. ¹⁾	0,80
IE00BDB54R98	Heptagon Fd-Drieh.US M.Cap Eq. Reg. Shares Acc. SE EUR o.N. ¹⁾	1,10
IE00BH6XSZ22	Heptagon Fd-Kop.GI.All-Cap Eq. Registered Acc.Shs S USD o.N. ¹⁾	1,00
IE00BHJYDV33	I.M.II-In.MDAX UCITS ETF Reg. Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,19
LU1692455097	Jan.Hend.Hor.-JHH P.Eur.Sm.Cos Act.Nom. M2 EUR Acc. oN ¹⁾	0,03
IE00BF4G7076	JPM ETFs(I)-US REI Eq.Ac. Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN ¹⁾	0,00
LI0500707901	Lumen Vietnam Fund Inh.-Ant. I2 EUR Acc. oN ¹⁾	1,00
IE00BKTNQ673	Oaks Em.Umbr.-Sm.Em.Mk.Opps Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN ¹⁾	1,00
IE000T01W6N0	Odey Inv.Fds-Brook Eur.Foc.Fd. Registered Shares A EUR o.N. ¹⁾	1,00
IE00BH4GPPZ8	SPDR S&P 500 ESG Scr.UCITS ETF Registered Shs USD Acc oN ¹⁾	0,03
IE00BK5H8015	SPDR STOXX Europe 600 SRI UE Registered Acc.Shs EUR o.N. ¹⁾	0,12
LU2436152677	Storm Fund II-Storm Bond Fund Act. au Port. ICF EUR Acc. oN ¹⁾	0,90
IE000CTX5O48	Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg.Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,70
IE00BFMXYP42	Vanguard FTSE 100 UCITS ETF Reg. Shs GBP Acc. oN ¹⁾	0,09
IE00BFMXVQ44	Vanguard FTSE 250 UCITS ETF Reg. Shs GBP Acc. oN ¹⁾	0,10
IE000EESGXZ0	W.M.Fds(I)-W.Euro Hi.Yi.Bd Fd Reg.Shs E EUR Acc. oN ¹⁾	0,25
IE00B6TYHG95	WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs. Cl. S EUR Acc. o.N. ¹⁾	0,70
IE00BCHWNT26	Xtr.(IE)-MSCI USA Financials Registered Shares 1D o.N. ¹⁾	0,02
LU0274211480	Xtrackers DAX 1C ¹⁾	0,01
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D ¹⁾	0,01

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

apo Forte R

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick-Back-Zahlungen	EUR	72.568,76
---------------------------------	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	72.660,31
---------------	-----	-----------

apo Forte V

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick-Back-Zahlungen	EUR	431,05
---------------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	410,12
---------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Apo Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Apo Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 4.039.783,00
davon feste Vergütung	EUR 0,00
davon variable Vergütung	EUR 0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	33

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene

Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"

und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit

Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den

Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

apo Forte

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5493001CT8JQ8NEROO56

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien sowohl ökologische als auch soziale Merkmale.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere und/oder Investmentanteile investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter öko-

logischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BBB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Jahresbericht dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Jahresbericht genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Jahresbericht genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im nachfolgend ausgeführten Rahmen:

Die HANSAINVEST verwaltet als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft Investmentvermögen sowohl mit Anlagen in Wertpapiere und andere Finanzinstrumente als auch mit Anlagen in Immobilien und andere Sachwerte. Dabei hat sie für einige Fonds die Portfolioverwaltung ausgelagert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impact, kurz: „PAI“) hängt unter anderem von den verbindlichen Anlagestrategien der Investmentvermögen, der Art ihrer Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sofern die HANSAINVEST die Portfolioverwaltung ausgelagert hat, trifft der Portfolioverwalter im Rahmen der vertraglichen Vorgaben und in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie des Investmentvermögens die Anlageentscheidung. Soweit die HANSAINVEST Anlagen im Rahmen von sog. Advisory-Mandaten tätigt, erfolgt die Berücksichtigung von PAI auf Basis der Empfehlung des jeweiligen Anlageberaters.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der laufenden Berichterstattung in den Jahresberichten offengelegt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wur-

den Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BBB (MSCI) in Höhe von 70,87 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Das Sondervermögen darf nicht in Aktien oder Anleihen von Unternehmen investieren, die

(1) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;

(2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;

(3) in sehr schwerer Weise, laufende und im direkten Zusammenhang zum Unternehmen stehende Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes aufweisen;

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

(4) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.

Die diesbezüglichen Daten werden von dem Datenprovider MSCI ESG zur Verfügung gestellt.

Die Erwerbbarkeit etwaiger Zielfonds hängt von der Einhaltung festgelegter Ausschlusskriterien ab, wobei die Gesellschaft und der Portfoliomanager zwei Stufen anwenden können:

Sofern ein Zielfonds im Rahmen des European ESG Template(EET) bestätigt hat, die wichtigsten Nachhaltigkeitsauswirkungen seiner Investitionen in Bezug zu kontroversen Waffen und den UN Global Compact zu berücksichtigen, kann dieser erworben werden.

Wenn keine EET-Daten des Zielfonds vorliegen oder die oben genannten Ausschlüsse nicht explizit im EET bestätigt sind, darf dieser nur erworben werden, sofern anhand der Daten des Datenproviders MSCI nachgewiesen werden kann, dass die nachfolgen-

den Ausschlusskriterien eingehalten werden:

(1) Der Zielfonds investiert seinerseits nicht mehr als 2 % des Bruttoinventarwertes in Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die ihrerseits Umsatz mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschaften.

(2) Der Zielfonds investiert nicht mehr als 5 % seines Bruttoinventarwertes in Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die sehr schwere Verstöße ohne positive Perspektive gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen aufweisen.

Die EET-Daten werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft des einzelnen Sondervermögens veröffentlicht. Die Daten zu den Ausschlusskriterien werden von MSCI ESG Research LLC bereitgestellt.

Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Jahresbericht dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.05.2024 bis bis zum 31.12.2024 wurde ein ESG-Rating von mind. BBB in Höhe von 82,34% erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2024 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (82,34 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (17,66 %).

Für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 30.04.2024 wurde ein ESG-Rating in Höhe von 71,27% erreicht..

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.04.2024 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (71,27 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (28,73 %).

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ein ESG-Rating in Höhe von 71,46% erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (71,46 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (28,54 %).

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ein ESG-Rating in Höhe von 69,48% erreicht..

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (69,48 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (30,52 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im **Jahresbericht** entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2025 - 31.12.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs. Cl. S EUR Acc. o.N. (IE00B6TYHG95)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	10,13%	Irland
Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg.Shs EUR Acc. oN (IE000CTX5O48)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	7,92%	Irland
JPM ETFIE-US R.Enh.Idx Eq.A.UE Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN (IE00BF4G7076)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	7,88%	Irland
Odey Inv.Fds-Brook Eur.Foc.Fd. Registered Shares A EUR o.N. (IE000T01W6N0)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	7,34%	Irland

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Brown Adv.Fds-US Sust.Grow.Fd Reg. Shs B USD Acc. oN (IE00BF1T6S03)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	5,55%	Irland
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN (IE00BF4G7076)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	4,92%	Irland
Oaks Em.Umbr.-Sm.Em.Mk.Opps Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN (IE00BKTNQ673)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	4,87%	Irland
Fidelity Fds-GI Technology Fd Reg.Shares I Acc. USD o.N. (LU1457522305)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	4,78%	Luxemburg



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

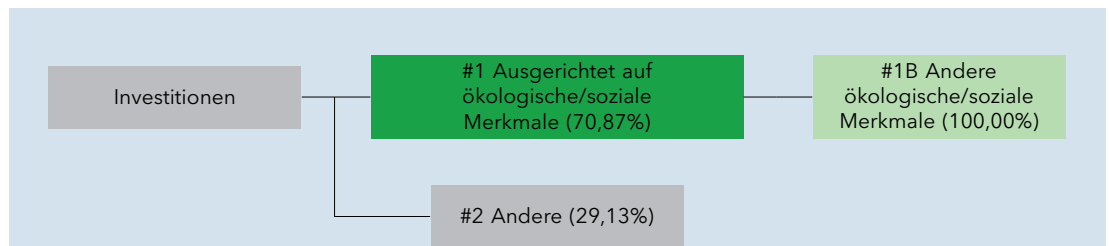
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission keine Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in die Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 0,00%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	95,37%
Sonstige Finanzdienstleistungen a.n.g.	4,62%
Effekten- und Warenbörsen	0,01%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

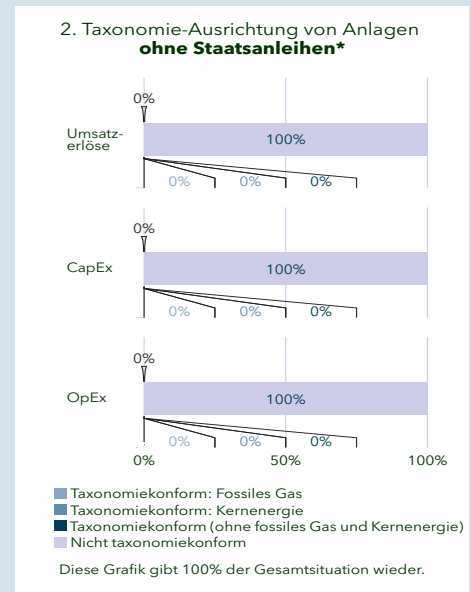
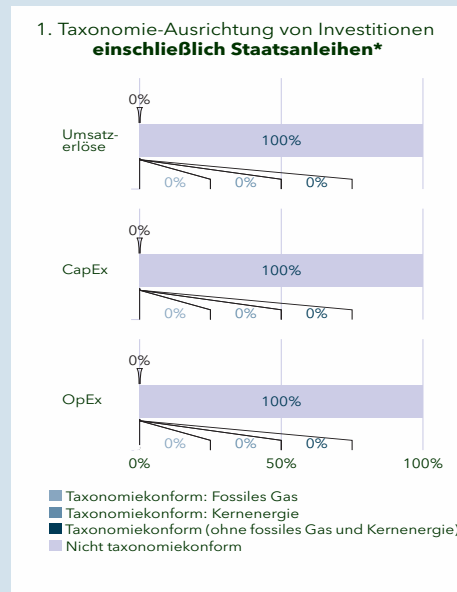
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 29,13 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen und Investmentanteile durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen und Investmentanteile erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der

Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 08. April 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens apo Forte – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09.04.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Dr. Christian Schumacher
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital: 22.101,000 Mio EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 4.926,000 Mio EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST